

RECHTOBLER

Gemeindefestblatt

November/Dezember 2014

Danke



Liebe Rechtoblerinnen und Rechtobler
Sie haben dem Voranschlag 2015 deutlich zugestimmt. Ich danke Ihnen für diesen Vertrauensbeweis. Sie haben ebenfalls dem Ausländerstimmrecht auf Gemeindeebene zugestimmt. Das ist ein ganz besonderer Vertrauens- und Willkommensbeweis gegenüber unseren langjährigen ausländischen Mitbewohnern.

Das Jahr 2014 war geprägt von schweren Entscheiden, von personellen Wechseln und Vakanzen, von finanziellen Sorgen, aber auch von Erfreulichem. Gerne beende ich meine Kolumne aber mit der Schilderung von besonders erfreulichen Mitteilungen.

Eine Erbegemeinschaft erinnerte sich diesen Sommer daran, dass die Gemeinde für den Erblasser in den letzten Monaten seines irdischen Daseins die Pflege mitfinanzierte. Dabei handelt es sich um Pflegefinanzierungsbeiträge, auf welche man gesetzlichen Anspruch hat, und keineswegs um Sozialhilfeleistungen. In absoluter Freiwilligkeit zahlten die Erben Gemeindebeiträge in der Höhe von 24'000 Franken zurück. Ein Akt von Grossherzigkeit und Tugendhaftigkeit. Ein nachahmenswertes Beispiel, das Wohl der Gemeinschaft in den Vordergrund zu stellen. Den Erben danke ich hiemit aufrichtig und dem lieben Verstorbenen, mit dem mich eine jahrelange sehr angenehme Bekanntschaft verband, gedenke ich immer wieder gerne in ebenfalls grosser Dankbarkeit.

Eine weitere Erfreulichkeit...

Ein ungenannt sein wollender Mitbewohner spendete der Gemeinde bereits im Jahr 2013 22'000 Franken. Er

fand, wir könnten dies sehr gut gebrauchen und er hatte damit recht. Es war mir damals schon eine Freude, ihm einen persönlichen Dankesbesuch abzustatten. Leider ist dieser Mitbewohner inzwischen verstorben. Zu unser aller Ueberraschung bedachte er die Gemeinde nochmals mit 20'000 Franken, ohne Zweckbindung. Auch dieses Legat verdanke ich an dieser Stelle. Gerne denke ich an den edlen Gönner.

Und in Zukunft...

«Was können, wollen und müssen wir uns leisten?», mussten wir uns in den letzten Jahren immer wieder fragen. Die Finanzplanung zeigt uns nun, dass wir die Verschuldung reduzieren können, wenngleich auch dies mit Entbehrlichkeiten verbunden sein wird.

Im kommenden Jahr werden wir uns vermehrt auch mit Fragen nach der Entwicklung und den Zielen unseres Dorfes beschäftigen; gemeinsam wie ich hoffe. Mit dem Voranschlag haben Sie indirekt auch dafür den Startschuss gegeben, weil entsprechende Kredite für die Lancierung von zwei öffentlichen Meinungsbildungsanlässen (sogenannte Ideen-Kaffees) nun zur Verfügung stehen. Ich freue mich darauf, dass wir gemeinsam die Leitbild- und Ortsplanungsziele entwickeln können.



Der Gemeinderat
wünscht allen
Einwohnerinnen
und Einwohnern
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen
guten Start im
neuen Jahr!

Aus dem Gemeinderat

Geme wünsche ich Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und danke allen, die in irgendeiner Form zum Gemeinwohl unseres Dorfes beigetragen haben und sich auch künftig uneigennützig dafür einsetzen werden.

Ueli Graf, Gmäändspräsident

Amtsrücktritte auf Ende Mai 2015

Die Gemeinderätin Katharina Schläpfer-Bollhalder, Kantonsrat Willi Rohner und GPK-Mitglied Peter Jäger haben ihre Rücktritte per 31. Mai 2015 bekannt gegeben. Sie werden somit an den Gesamterneuerungswahlen vom 12. April 2015 nicht mehr antreten. Gemeinderätin Katharina Schläpfer-Bollhalder ist seit 2013 Mitglied des Gemeinderates und für das Ressort Soziales zuständig. Willi Rohner wurde 2007 in den Kantonsrat gewählt und konnte während seiner Amtsdauer diverse parlamentarischen Kommissionen, wie für die Justizreform oder Staatsleitungsreform, präsidieren. Peter Jäger wurde im Jahr 2008 in die GPK gewählt. Der Gemeinderat dankt den zurücktretenden bereits heute für ihren grossen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde.

Die Rücktrittsfrist läuft noch bis Ende Januar 2015. Über die Rücktritte aus den gemeinderätlichen Kommissionen wird zu einem späteren Zeitpunkt im Gmäändsblatt informiert.

Kevin Friedauer, Gemeindeschreiber

Gemeinderätin Katharina Schläpfer-Bollhalder: «Trete nicht zur Wiederwahl in den Gemeinderat an»

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Für die nächsten ordentlichen Wahlen im April 2015 werde ich nicht mehr für den Gemeinderat kandidieren und gebe somit auf Ende der ordentlichen Amtsperiode meine Gemeindeämter ab.

Wie Sie vielleicht bereits ahnen dürften, liegt die Begründung ganz einfach in meiner beruflich veränderten Situation als Unternehmerin. Mit dem Kauf der Liegenschaft Sonne Nasen, habe ich mich in Absprache mit meinem Mann darauf geeinigt, meine Homöopathiepraxis zu verkaufen und mich auch aus der Politik zu verabschieden, um mich mit ganzer Kraft dem Betrieb in der Sonne Nasen zu widmen.

Dies einerseits aus Loyalität zu meiner neuen Aufgabe, der damit zusammenhängenden Verantwortung gegenüber meinen neuen Mitarbeiterinnen und aufgrund dieser neuen Ausgangslage kann ich schon aus zeitlichen Gründen meinem Amt als Gemeinderätin nicht mehr jene Aufmerksamkeit zukommen lassen, wie dies dem Pflichtenheft und der Aufgabe gerecht wird.

Es bleibt mir mich für ihr Vertrauen zu bedanken und es ist mir ein Bedürfnis, mich auch für die stets wohlwollende, menschlich einwandfreie offene Art der Meinungs- und Entscheidungsfindung bei allen Ratsmitgliedern, sowie bei den Mitarbeitern der Verwaltung für ihre stets konstruktive Zusammenarbeit aufs herzlichste zu bedanken!

Mit den besten Wünschen für die Einwohnergemeinde und an Sie, liebe Rechtoblerinnen und Rechtobler verbleibe ich mit sonnigen Grüssen

Katharina Schläpfer - Bollhalder

Reduzierter Winterdienst als Sparmassnahme sowie der Aspekt Umweltverträglichkeit

An der Unterhalts- und Betriebskommission Sitzung vom 24.11.2014 haben wir über den Winter also Schnee auf Strassen ohne Salz ausführlich gesprochen. Obwohl die Gemeinde Rehetobel schon seit längerer Zeit Wert darauf legt mit möglichst wenig Salz auszukommen, hat sich die UBK mit dieser Frage auseinandergesetzt: Es kommt immer seltener vor: Schneebedeckte Strassen und Wege. Aber es gibt sie doch noch, die Tage, wo die weisse Pracht den Boden bedeckt. Wir sehen uns als vorbildliche Gemeinde, die Strassen und Weg räumt. Doch wie sorgt man am besten dafür, dass niemand ausrutscht und sich dabei verletzt? Und wie stellen wir alle Automobilisten, mit Freude und weniger Freude am Schnee zufrieden! Es ist nicht zu vergessen, dass wir auf gut 1000 m.ü.M. liegen, wir möchten dies hier explizit erwähnen! Viele denken zur Beseitigung der Rutschgefahr gleich an Salz. Ist das aber auch sinnvoll und vor allem auch umweltverträglich? Aufgrund der Geschwindigkeit ist es auf Hauptstrassen natürlich nicht wegzudenken, auf Nebenstrassen ist es aus Gründen des Umweltschutzes sinnvoller, wenn zwar der Schnee geräumt wird aber auf das Salz verzichtet wird. Auf den Wegen sowie Trottoirs reichen oft abstumpfende Mittel wie z.B. Split oder Sand.

Wieso sollte man aus Umweltschutzgründen überhaupt auf Salz verzichten? Eine Studie zeigt, ungefähr 40% der gestreuten Salzmenge landet schlussendlich am Strassen- oder Wegrand und gelangt von dort in den Boden oder ins Grundwasser. Durch Fahrzeuge aufgewirbeltes Salzwasser setzt sich direkt auf Pflanzen ab, und schädigen diese. Bäume können zwar einen kleinen Teil Salz ohne Schäden aufnehmen, bei grösseren Mengen wird aber der Nährstoffhaushalt geschädigt. Der Baum wird nicht mehr genügend mit wichtigen Stoffen wie Stickstoff, Phosphor und Kalium versorgt und wird krank. Bei starker Versalzung des Bodens kann dies bis zum Absterben eines Baumes führen. Auch für den Menschen kann das Salz ungesund sein, wenn es über das Grundwasser ins Trinkwasser gelangt und dort in erhöhter Konzentration vorhanden ist. Ebenfalls entstehen durch Korrosionsschäden durch Streusalz hohe Kosten. So sind bei Kraftfahrzeugen rund 50% der Korrosionsschäden auf Streusalz zurückzuführen. Aber auch Schäden an Stahlkonstruktionen und Stahlbeton führen zu hohen Kosten.

So soll es bei kritischen Verhältnissen im Ermessen des Strassenmeisters liegen, zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit die Schlittel-Strassen vor allem auch am Wochenende (Freitag – Sonntag / (Michlenberg – Hörnli-rank) und (Neuschwendi – Bären) talseitig zu splitten, sodass die Strassen bergseitig trotzdem schlitteltauglich sind. Wir möchten erwähnen dass wir für diese Schlittel-Strassen Werbung machen, Werbung für Rehetobel! Wir sind daher der Meinung dass der reduzierte Winterdienst d.h. mit möglichst wenig Salz und vor allem mit der Anpassung an die Witterungsverhältnisse eindeutig gespart werden kann.

An der bisher bewährten Praxis wird sich nicht viel ändern, verstand es unser Strassenmeister doch immer wieder, eine konsensfähige Lösung zu finden, mit möglichst weniger Salz. Doch «ALLEN LEUTEN RECHT GETAN, IST

EIN DING, DAS NIEMAND KANN!» in diesem Sinne ist an alle Strassenbenützer/innen zu appellieren, sich weiterhin verständnisvoll und kompromissbereit zu zeigen.

Vielen Dank und auf ein angenehmen schönen Winter.

Unterhalts- und Betriebskommission

Rechnungsabschluss 2014

Damit der Jahresabschluss rechtzeitig erledigt werden kann, ersuchen wir Sie um Einreichung aller noch ausstehenden Abrechnungen und Abholung von Entschädigungen etc.

bis spätestens Freitag, 19. Dezember 2014

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Die Finanzverwaltung

Hundesteuereinzug 2015

Rehetobel: **Mittwoch, 14. Januar 2015,
von 16.00 bis 17.00 Uhr,
im Gemeindezentrum Rehetobel**

Heiden: **Werktags, ab dem 05. Januar 2015**
während den ordentlichen Bürozeiten,
auf dem Polizeiposten Heiden

Die Hundesteuer ist gemäss Art. 5 des kant. Hundegesetzes im Monat Januar zu entrichten.

Die Steuern betragen Fr. 100.– für den ersten und Fr. 200.– für jeden weiteren Hund.

Landwirte, die eine Eigenbewirtschaftung betreiben, bezahlen Fr. 50.– für den ersten Hund.

Für verspätetes Hundelösen wird ab Mitte Februar 2015 eine Mahngebühr von Fr. 5.– und ab 01. März 2015 von Fr. 90.– eingezogen.

Leserbrief

An all diejenigen, welche das ganze Jahr hindurch immer wieder Solar-Garten-Lichter entwenden/stehlen.

Ich finde es sehr armselig, wenn man in fremden Gärten die kleinen Solarlichter entwendet.

Wir haben nun Dezember, der Monat des Lichtes.

Ich hoffe sehr, dass euch allen, jene gestohlenen Solar-Garten-Lichter den Weg beleuchten, welchen ihr mit eurem, hoffentlich noch vorhandenen, Gewissen geht.

Mit freundlichen Grüßen, Silvia Frischknecht

Leserbrief

Überrumpelt

Der Beschluss des Gemeinderates, das ehemalige Bürgerheim (und andere Besitztümer) zum Verkauf auszuschreiben, ist aus unserer Sicht allzu schnell erfolgt. Wir fühlen uns überrumpelt. Uns fehlen sorgfältige Abklärungen zur Nachhaltigkeit dieser Massnahme und eine präzise Begründung. Der Kronenbühl mit dem markanten histo-

rischen Haus ist wertvolles Vermögen der Allgemeinheit. Das Bemühen um anhaltenden Nutzen für die Gemeinde wäre unseres Erachtens weitsichtiger und – zugegeben – auch anspruchsvoller als das Verscherbeln an einen «meistbietenden Investor» zur kurzfristigen Schuldentilgung. Der Tropfen des Verkaufserlöses wird rasch verpuffen, und für unsere Nachkommen bliebe kaum etwas übrig.

Gemeingut trägt auch zum Zusammenhalt einer Gesellschaft bei. Und eine verantwortliche Gesellschaft geht respektvoll mit der Umgebung um. Eine Dorfgemeinschaft ist nicht einfach ein Agglomerat von mehr oder weniger guten Steuerzahlern.

*Anita Kast, Monika Pearson, Vera Stoffel,
Ruedi Tachezy, Ruth Wieland*

Der Gemeinderat Rehetobel hält zu diesem Leserbrief fest:

Das Haus Ob dem Holz (ehemaliges Gemeindealterheim) wird nicht mehr zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe benötigt. Es soll einer neuen Nutzung zugeführt werden. Erstmals wurde diese gemeinderätliche Absicht im April 2014 veröffentlicht.

Mit einer zweiten Ausschreibung im Oktober 2014 wurde das Haus Ob dem Holz nochmals zum Verkauf ausgeschrieben. Die Frist zur Einreichung der Kaufs-Angebote läuft am 10. Januar 2015 ab.

Die Kaufs-Angebote **müssen auch Angaben zur geplanten künftigen Nutzung enthalten**. Interessenten dürfen sich demnach nicht nur mit einem Geldangebot bewerben. Aus dieser Vorgabe ist erkennbar, dass der Gemeinderat auch die Nachhaltigkeit besonders gewichtet wird.

In beiden Ausschreibungen wurde darauf hingewiesen:

1. Dass erst nach Ablauf der Bewerbungsfrist weitere Verhandlungen und Klärungsgespräche geführt werden.
2. Dass in der Folge ein öffentlicher Meinungsbildungsprozess vorgesehen ist.
3. Dass letztlich über den Verkauf die Stimmbürgerschaft (Urnenabstimmung) befinden wird.

Laut Finanzplanung sollen die Liegenschaftsverkaufserlöse bis 2016 realisiert werden. Die zum Verkauf vorgesehenen Liegenschaften werden nicht mehr zu öffentlichen Aufgabenerfüllung benötigt. Die Verkaufserlöse werden für den Schuldenabbau eingesetzt. Diese Schulden sind in den letzten 30 Jahren aus der Realisierung verschiedener Infrastrukturen entstanden. Nur beispielhaft rufen wir den Neubau Gemeindezentrum, den Schulhaus-Anbau und viele Investitionen in den Bereichen Wasser, Abwasser, Anlagen und Strassenbau in Erinnerung. Unseren Nachkommen hinterlassen wir intakte und noch auf lange Zeit genügende Infrastrukturen.

Gemeinderat Rehetobel

Jugendraum Rehetobel – Wie weiter?

Seit 3 Jahren haben wir einen Jugendraum (JR) in Rehetobel, beim Gemeindezentrum. Er ist offen am Mittwochnachmittag für die Mittelstufe, und am Freitagabend für die Oberstufe.

Wenn wir auf die 3 Jahre zurückblicken, müssen wir feststellen, dass das Angebot sehr wenig genutzt wurde. Trotz engagierten Betreuerinnen und Betreuer und verschie-

densten Programmen. Pro Jahr war er 42 mal geöffnet und es kamen 6 Personen im Durchschnitt.

Bis Ende Januar wird der JR noch offen sein. Ist der Bedarf und das Interesse weiterhin so klein, werden wir uns leider veranlasst sehen, den JR zu schliessen.

Öffnungsdaten des Jugendraums im Januar 2015:

Freitag 16. und 30. Januar 2015

Mittwoch: 14., 21. und 28. Januar 2015

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen, Meinungen, Vorschläge. Vielen Dank.

*Hilda Fueter, Präs. Jugendkommission
h.fueter@bluewin.ch*

Abstimmungsdank

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Vielen Dank für Ihre Unterstützung und die deutliche Annahme unserer Volksinitiative zum Ausländerstimm- und Wahlrecht – vielen Dank für diese freundliche Geste, für diese Einladung zum Mitgestalten der gemeinsamen Zukunft, zur Mitarbeit und Mitbestimmung in Rehetobel

*rechtobler natur, Lesegesellschaften
Lobenschwendi und Dorf
Emanuel Hörler, Jörg Burtschi und Sarah Kohler*



**Wechselausstellung
in den Räumen des
Gemeindezentrums**

Die KKR geht auf Kulturschaffende und Künstler zu, die in Rehetobel wohnen und möchte sie bekannt machen.

Im Rahmen der von der KKR geplanten Wechselausstellungen in den öffentlichen Räumen des MZG, steht nun die 2. Ausstellung bevor.

Die aktuellen Bilder von Ruedi Peter werden wieder ins Archiv gebracht.

Ab 24. Januar bis Ende Mai stellt Rosavita Düring, Rehetobel, ihre Bilder in Kreidestaub aus.

Vernissage, Samstag, 24. Jan. 2015, ab 16.00 Uhr im MZG.

Am 29./ 30 Jan. und 27./28. März, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, kann man der Künstlerin beim Malen zusehen.

Hilda Fueter, Präs. KKR



**Die KKR zu Besuch
im Chasteloch**

Es ist wohl so etwas wie in den Sprichwörtern «Eulen nach Athen – oder Wasser in den Rhein tragen», wenn ich hier über das Chasteloch berichten werde. Und doch: es führen viele Wege dorthin, an diesen zauberhaften Ort im Goldachtobel, wo Kurt und Jacqueline Tschopp eine wunderbare Kultur der Gastfreundschaft pflegen und wir von der KKR für ein Gespräch eingeladen sind.

So erfahren wir von Kurt einiges aus der Geschichte dieses Gasthauses, dass es an einem alten Säumerweg liegt, der mit Pferdewagen befahren wurde, die Korn und Mehl zu den zahlreichen Mühlen entlang des Goldachlaufes brachten. Im Jahr 1663 wurde das erste Haus gebaut

als Wohnhaus, Müllerei, Bäckerei und Wirtschaft. Gewaltige Naturkräfte wie Hochwasser und Felsstürze zerstörten immer wieder das Haus und die nebenstehende Werkstatt, und um 1700 wurde die Mühle im Chasteloch weggeschwemmt.

Im Buch «Geschichte der Gemeinde Rehetobel» erfahren wir etwas über die Namensgebung: Eigentümernamen gaben einem Ort oder einem Weiler die Bezeichnung – so also eine Familie Kast – und die Bezeichnung «Loch» geht auf die Geländeform zurück, also das Loch oder die Vertiefung, das wir auch in der Lochersebni, im Gupfloch, Küeloch, Chrutloch und eben im Chasteloch wiederfinden. Das Chasteloch wird bezeichnet als «Durchpass» in der Wegverbindung zwischen Rehetobel und Trogen. In der Chronik finden wir auch den Vermerk, dass um 1825 das «Schwefelwasser am Kastenloch guten Zuspruch» gehabt haben soll*.

Bei Kurt Tschopp wird jetzt kein Schwefelwasser mehr serviert, aus seiner Küche kommen feine Getränke und Speisen, die er in der gemütlichen Gaststube und im Garten neben dem Brunnen mit dem frischen Quellwasser den Besuchern und Gästen anbietet. Als Kind hatte Kurt mit einer Chrätze auf dem Rücken das Brot aus der Chasteloch-Bäckerei ausgetragen.

Seine Familie hatte immer hier gewohnt und gearbeitet, bis zurück zum Urgrossvater, der 1895 das Chasteloch kaufte. Von 1983 – 2010 war das Chasteloch als Gasthaus geschlossen. Seither wird es - sanft renoviert und mit dem neuen Steg von Zweibrücken her gut zugänglich - wieder oft und gern besucht.



Und welches waren Kurt's berühmteste Gäste? Mit einem fröhlichen Lachen erwähnt er unseren Rehetobler Fotograf und Nationalrat Herbert Maeder mit seiner Familie – und die Gruppe «Minstrels», die das lustige Lied «Grüezi wohl Frau Stimimaa...» durch das Chasteloch schallen liessen.

In den Wintermonaten ist das Chasteloch ausschliesslich an den Wochenenden geöffnet. So wünschen wir von der KKR der Familie Tschopp ganz herzlich alles Gute und im Frühjahr wieder eine grosse Gästeschar!

* Quellenangabe: Geschichte der Gemeinde Rehetobel 1669-1969. Verfasst von Dr. Walter Schläpfer, Trogen, Karl Kern und Arthur Sturzenegger, Rehetobel, Dr. Rudolf Schläpfer, Wettingen und Dr. Alfred Schmid, Kreuzlingen

** <http://www.rest-chastenloch.ch/Chastenloch/Fotos/Fotos.html>

Barbara Bischoff-Moebius



Erwachsene und Kinder sind eingeladen am offenen Singen von Weihnachtsliedern teilzunehmen

Wann: Sonntag, 21. Dezember 2014, 18:00 Uhr (im Anschluss an die Kinderweihnachtsfeier) Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Wo: im Hof hinter dem ehemaligen Volg beim Haus Lenggenhager, Dorf 3 und 7.

Leitung: Cathrin Curiger mit Begleitung von Musikern der Jugendmusik. Für die Lieder werden Textblätter verteilt. (Nehmen Sie Taschenlampen mit.)

...und zum Abschluss

schenken wir Glühwein und Tee aus. Bringen Sie eigene Weihnachtsguezli mit, die wir unter den Anwesenden verteilen können.

Lesegesellschaft Dorf, Evangelische Kirchengemeinde, Katholische Kirchengemeinde



«Die Feder»

Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

Zum Glück hat ein aufmerksamer Rechtobler die verlorene Feder gefunden und sie wieder dorthin gebracht, wo sie hingehört. Nun geben wir Acht, dass sie uns nicht ein zweites Mal entfliegt. Wer weiss, ob es wiederum ein gutes Ende nehmen würde.

Verlieren, da sind wir beim Thema. Heiss und kalt lief es mir den Rücken hinunter, als ich damals als junger Kantonschüler auf einer Velotour den schönen Ausblick vom Ricken über den Zürichsee fotografieren wollte und in der Reisetasche nicht fand, was ich suchte. Klar, nach einem Fotohalt hatten wir unten im Dorf an einem Brunnen noch ausgiebig Wasser getrunken. Dort hatte ich die Kamera, ein Konfirmationsgeschenk, an die Brunnenröhre gehängt, damit sie beim Trinken nicht in den Wasserstrahl baumelte. Ich stellte mir die Kommentare bei meiner Heimkehr vor und pedalte verzweifelt zurück, hin und hergerissen zwischen Hoffnung und Elend. Ein Stein fiel mir vom Herzen, als ich schon von weitem etwas an der Brunnenröhre hängen sah, dass meinem Fotoapparat glich. Glück

gehabt, das sollte mir nie mehr passieren. Aber vielleicht macht das Glück des Wiederfindens nachlässig. Ein, zwei Jahre später genügten ein paar unbewachte Augenblicke am Zaun einer Aussichtsplattform neben einer Kaffeebar, und der Fotoapparat war weg. Der materielle Schaden wurde mir zwar durch die Versicherung gedeckt. Für den Verlust des ideellen Wertes meiner Fotoerinnerungen an meine erste Auslandsreise gab es keinen Ersatz. Dieser «Lehrblät» war nachhaltig.

Verluste sind auch im Spiel, wenn wir die Entwicklung unseres Dorfes betrachten. Wohl sind verschiedene Wohnquartiere entstanden. Doch in meiner Kindheit gab es noch fünf Metzgereien. Für den Erwerb von Naschereien, sofern das Taschengeld überhaupt solches zulies, standen uns allein schon im Dorfbereich vier Läden und drei Bäckereien zur Wahl, abgesehen von den zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten in den Aussenbezirken. Und heute, was ist geblieben? Eine Bäckerei und ein Dorfladen, wo wir gleich auch die Post erledigen. Auch der Löwen, lange Jahre ein kultureller und gesellschaftlicher Schwerpunkt, ist nicht mehr. Geblieben sind uns zum Glück Vereine, die für die Dorfgemeinschaft Wertvolles leisten. Aktuell sind Strukturbereinigungen und Fusionen ein politisches Tagesthema. In dieser Diskussion braucht es auch unsere Meinung als Gemeindeeinwohner, nicht nur betriebswirtschaftliche Analysen. Was am jetzigen Zustand ist uns wertvoll, und worauf sind wir bereit, um des Sparens willen zu verzichten. Erfahrungen zeigen, dass es meist emotionale Dinge sind, wie Namen, Wappen, die für die heisse Köpfe sorgen. Und bevor man sich für Fusionspartner entscheidet (sofern man wegen des bescheidenen Brautwagens überhaupt eine Wahl hat) sollte man sich Rechenschaft geben über die bereits bestehende Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden. Diese haben wir teils selber gewählt, teils beruhen sie auf übergeordnetem Recht von Bund und Kanton. Es sind die verschiedensten Aufgaben, die wir in wechselnden Partnerschaften und in unterschiedlicher Form lösen. Der Bogen reicht von Bilateralität (z.B. Feuerwehr Wald-Rehetobel) bis zur interkantonalen Zusammenarbeit (Abwasserverband). Wer fusionieren will, muss auch die Frage beantworten, was man neben einer Kostenersparnis allenfalls verliert, wenn eine bestehende Zusammenarbeit beendet wird. Nicht nur das Materielle auch das Ideelle gehört in die Waagschale.

Die Feder reiche ich weiter an David Fässler. Der Enkel von «Leuewerts Karl ond Nelly» wohnt in Zürich, verbringt aber noch heute Ferien in unserem Dorf. Ich bin gespannt, was er uns zu berichten hat.

Willi Rohner



Der Samariterverein Rehetobel lädt ein zum öffentlichen Arztvortrag von **Dr. med. Teddy Kaufmann** über das Thema

Medizinische Notfälle bei Kindern

Am Montag, 12. Januar 2015 um 19.30 Uhr im kleinen Saal des Mehrzweckgebäudes der Gemeinde Rehetobel.



Schule Rehetobel

Informationen

20 Jahre!

Jubiläum des Hausdienstpaares Iris und Mohamed Ben Belaid

Am 15. Oktober 1994 haben Iris und Mohamed Ben Belaid ihre Arbeit aus «Abwarte» (heute Hausdienst) der Schule Rehetobel übernommen – und sind der Schule und der Gemeinde Rehetobel treu geblieben. Es waren zwanzig intensive Jahre, in die auch der Schulhausneubau fiel, bei dem die Klassen im halben Dorf verteilt waren. Ben Belaid erzählt, dass sie damals mit dem Staubsauger auf dem Rücken durchs Dorf zogen, um die verschiedenen Klassenzimmer zu reinigen. - Heute pflegen sie das Schulhaus, den Turnhallentrakt, den Kindergarten und die Umgebung aller Schulgebäude. Sie werden zu Heizexperten, wenn es im Dach des Turnhallengebäudes wegen Wind oder Kälte einfach nicht wam werden will, zur Grossputz-Equipe, wenn die Hauptreinigungen in den Ferien anstehen, zur frühen «Schneeschaufel-Task Force» in strengen Wintern - eine Aufgabe, um die wir sie nicht beneiden. Der Winter steht bevor...

Wir danken Iris und Mohamed Ben Belaid für ihren grossen Einsatz, die gute Zusammenarbeit mit dem Schulteam und das offene Herz für die Kinder!

Maria Etter, Schulleitung



Erziehung

Lichtertreffen im November

Auch dieses Jahr fand am 11. November das gemeinsame Lichtertreffen der Spielgruppe und vom Kindergarten statt. Trotz starkem Wind war es ein stimmungsvoller Abend mit vielen TeilnehmerInnen.

Dieses Jahr bastelte der Kindergarten eine «süsse» Laterne. Aus 27 Nutella Gläsern und vielen neonfarbenen Trinkhalmen entstanden einzigartige Lichter.



1



2



3



4



5

1. Nehme ein Nutella Glas
2. Schneide Trinkhalme
3. Klebe sie um das Glas
4. Reihe Trinkhalmmstücke für den Henkel auf
5. Klebe Sterne rundherum, fertig ist das «süsse Licht»!

Wir möchten uns ganz herzlich bei folgenden Personen bedanken, die uns am diesjährigen Lichtertreffen unterstützt haben:

- Alters- und Pflegeheim Krone und ganz besonders Beni Wettmer für die köstliche Kürbissuppe
- Pfister Heizungen AG, Familie Hug für Wienerli, Brot und Getränke
- Marianne Zähler mit einer Delegation der Jugendmusik
- Strassensicherung Beni Brülisauer und Marco Wolf

Auch nächstes Jahr freuen wir uns wieder auf ein gemeinsames Lichtertreffen!

Regina Kunz, Maya Mändli

Papiersammlung November 2014

Ein grosses Dankeschön an die Helferinnen und Helfer der Altpapiersammlung vom 8. November 2014!

Das Mittelstufenteam

Kinder

Dinogeschichte





... und zum Schluss

Ein Schüler bringt eine Arbeit zu seiner Lehrerin und meint: «So, jetzt will ich mal hören, wie Frau F. sagt: Das hast du gut gemacht!»

Erika Fritsche



SEKUNDARSCHULE

Einmal Robin Hood sein

Mit Pfeil und Bogen ausgerüstet starteten 15 Schülerinnen und Schüler der 2. Sek in einen aussergewöhnlichen Mittwochmorgen. Mit dem Team «Holz und Feder» erlernten die Jugendlichen das traditionelle Bogenschiessen. Nur wenn sich der Schütze auf sein Ziel konzentriert und es fokussiert, ist er erfolgreich. So fordert und fördert diese Betätigung die Konzentration. Die Konzentration ist ein wesentliches Element des erfolgreichen Lernens. Dieser Morgen im Wald liess die Lernenden den Wert der Ruhe erleben. Er bildete einen Gegenpol zur Reizüberflutung, der wir heute ausgesetzt sind. Das Lernen lernen, ein wichtiges Lernziel der Lebenskunde, hat an diesem Morgen sehr wirkungsvoll ausserhalb des Schulzimmers stattgefunden.



Die Aussagen der Jugendlichen spiegeln ihre Begeisterung wider:

«Konzentrieren, sonst trifft man nicht!»

«Gleichgewicht und Ruhe finden.»

«Es war cool, ich habe nicht einmal gemerkt, dass ich mich konzentriert habe.»

«Mit Konzentrieren geht's schneller und besser.»

«Hat Spass gemacht!»

Berufswahl-Elternabende

Im Oktober haben in allen drei Klassen der zweiten Sek die Berufswahl-Elternabende stattgefunden. Die Zeit der Berufswahl stellt die Lernenden, deren Eltern und auch die Schule vor grosse Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, die Zusammenarbeit gut zu klären, damit die Jugendlichen in diesem Prozess optimal begleitet werden können. Die Klassenlehrperson hat die Eltern darüber informiert, welche Anstrengungen die Schule unternimmt, um die Jugendlichen auf ihrem Weg in den Beruf bzw. in die weiterführenden Schulen zu unterstützen. Neben dem Besuch der OBA, einer Sonderwoche und Betriebsbesichtigungen steht pro Woche eine Lektion zur Verfügung, die für die Berufswahl eingesetzt wird.

Barbara Guggenbühl, die für das Mittelland zuständige Berufsberaterin, hat ihre Arbeit vorgestellt. Regelmässig haben die Lernenden die Möglichkeit, im Schulhaus Kurzberatungen in Anspruch zu nehmen.

Der Prorektor der Kantonsschule Trogen, Johannes Schläpfer, hat einen Überblick über die weiterführenden Schulen gegeben.



Interessante Lektion mit dem Polizisten



Mit unsicheren Schritten begaben sich die Schülerinnen und Schüler der ersten Sekundarschule am 13. November ins Zimmer 4. Roger Lengwiler von der Kriminalpolizei erwartete sie dort zu einer spannenden Doppellektion zum Thema Gewalt.

Den Jugendlichen wurde sehr schnell bewusst, dass Gewalt allgegenwärtig ist, sei es in den Nachrichten, bei einer Schlägerei oder

beim Mobbing. Sie mussten bei einer Übung verschiedene Formen der Gewalt ihrer Intensität nach einordnen. Bei deren Auswertung wurde den Lernenden klar, dass jede Form von Gewalt negative Auswirkungen für das Opfer hat. Sie erfuhren, dass bei jeder Form von Gewalt, ob Sachbeschädigung, körperliche oder seelische Gewalt, immer der Mensch Urheber und Täter ist. Herr Lengwiler zeigte den Jungen und Mädchen auf, dass jeder und jede selber die Macht in sich hat, auf die Ausübung von Gewalt zu verzichten. Jeder Mensch ist selber verantwortlich für alles, was er macht. In diesem Zusammenhang machte Herr Lengwiler den jungen Menschen eindringlich bewusst, dass das Nein eines andern Menschen immer zu akzeptieren ist. Der Kriminalpolizist hat sie auch darauf aufmerksam gemacht, dass sie auch in einer Gruppe den Mut haben sollten, Stopp zu sagen, wenn die Gruppe z.B. psychische Gewalt auf jemanden ausübt. Weiter hat er die Gefahren der neuen Medien präsentiert und aufgezeigt, wie schnell man sich strafbar machen kann, sei es durch das Herumsenden von Fotos, das Filmen einer Schlägerei oder durch den Konsum von Alkohol im Sekundarschulalter.

Es ist zu wünschen, dass die Schülerinnen und Schüler die vielen Fallen der modernen Welt geschickt überlisten können.

Aussagen zum Besuch:

«Der Besuch war spannend und informativ.»

«Es ist wichtig, dass man sich immer unter Kontrolle hat.»

«Ich habe viel über Gewalt gelernt und weiss nun, dass psychische Gewalt am schlimmsten ist.»

In der Sekundarschule TWR im Praktikum



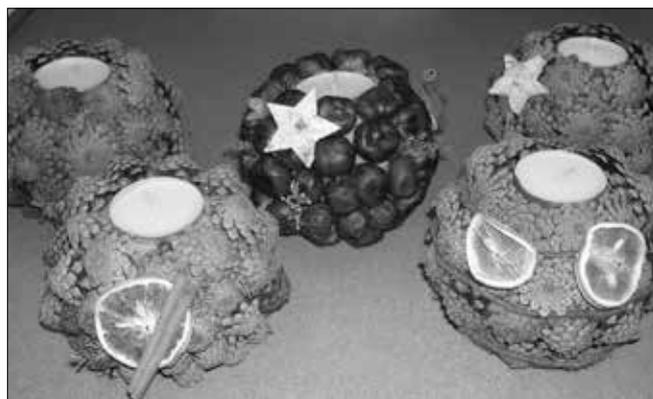
Im Rahmen meiner Ausbildung zur Oberstufenlehrerin an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen (PHSG) absolviere ich in Trogen an der Sekundarschule TWR mein Abschlusspraktikum. Ich habe vor einigen Jahren selber die Kantonsschule in Trogen abgeschlossen und finde es spannend den

Campus während des Praktikums aus einer anderen Sicht zu erleben. Während sechs Wochen unterrichtete ich in

meinen vier Diplomfächern Mathematik, Naturlehre, Englisch und Werken textil verschiedene Klassen und sammelte dabei Erfahrungen als Lehrperson. Das Praktikum ermöglicht einen konkreten Einblick in den Berufsalltag und die vielen verschiedenen Berufsaufträge, die man als Lehrperson wahrnimmt. Die Praktika sind immer eine wertvolle Erfahrung, da das theoretisch angeeignete Wissen praktisch umgesetzt und getestet werden kann. Ich freue mich an der herausfordernden Aufgabe einen interessanten, abwechslungsreichen und motivierenden Unterricht zu gestalten, von dem die Lernenden möglichst viel profitieren können. Die Arbeit mit den Jugendlichen macht den Berufsalltag abwechslungsreich und für mich ist es wertvoll, die Jugendlichen auf ihrem Bildungsweg ein Stück weit begleiten zu können.

Der Advent steht vor der Tür...

Im Hauswirtschaftsunterricht konnten die Lernenden freiwillig einen Adventsschmuck herstellen. Während einige Schülerinnen und Schüler das Essen zubereiteten, waren die anderen mit viel Geschick am Kranzen oder Zapfenkugeln leimen und konnten sich so richtig auf den Advent einstimmen.



Skilager der Sek TWR in Sent

Auch im kommenden Winter wird das beliebte Ski- und Snowboardlager während der Sportferien vom Sonntag, 25. Januar bis Samstag, 31. Januar 2015 im Unterengadin durchgeführt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Gute Laune und Spass im Schnee garantiert!

Informationen unter rospannring@kst.ch



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrn. Beatrix Jessberger
Holderenstrasse 4
Telefon 071 877 14 57

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für den Monat **Dezember und Januar** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

- 14. Dez. 09.45 Uhr Singgottesdienst** mit Pfrn. Beatrix Jessberger und dem Bläserquartett der MG Rehetobel
- 21. Dez. 17.00 Uhr Weihnachtliche Familienfeier mit Christbaum-Schmücken**, gestaltet vom Team der Kinderkirche (Brigitte Bruderer, Sandra Eggmann und Remo Wagner), Musik: Antonia Egli
- 18.00 Uhr Weihnachtslieder-Singen** mit der Lesegesellschaft Dorf im Hof beim Haus Lenggenhager, Dorf 3 und 7.
- 24. Dez. 22.30 Uhr Christnachtfeier (Mittwoch)** mit Pfrn. Beatrix Jessberger, musikalisch gestaltet von Familie Dütsch
- 25. Dez. 09.45 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl (Donnerstag)** im Altersheim «Krone» mit Pfrn. Beatrix Jessberger, Musik: Bläserquartett der MG Rehetobel
- 31. Dez. 17.30 Uhr Silvesterbesinnung (Mittwoch)** mit Pfrn. Beatrix Jessberger und Vittorio Paganini, Musik: Cyrill Bischof
- 4. Jan. 09.45 Uhr Predigtgottesdienst** mit Pfarrerin Beatrix Jessberger, Musik: Bläserquartett der MG Rehetobel
- 11. Jan. 08.45 Uhr Ökumenische Gastfreundschaft in der evang.-ref. Kirche** siehe unter «Ökumene leben»
- 18. Jan. 09.45 Uhr Predigtgottesdienst** mit Pfarrerin Beatrix Jessberger
- 25. Jan. 09.45 Uhr Predigtgottesdienst** mit Pfarrerin Beatrix Jessberger, Orgel: Werner Graf

Flügäpilz und Extra-Flügäpilz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich zum Treffpunkt Flügäpilz eingeladen. Das nächste Treffen

findet am **Mittwoch, 7. Januar um 15.30 Uhr** statt. Ort: **Holderenstrasse 24 a**
Montag, 17. Dezember und 19. Januar um 15.30 Uhr in der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz

FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 13. Dezember um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche

Alters- und Pflegeheim «Krone»

Mittwoch, 28. Januar, 15.00 Uhr Gespräche über Lebens-themen mit Pfrn. Beatrix Jessberger

Jubiläumskonzert Gospelchor Singing4you Altstätten

Am **Sonntag, 28. Dezember um 17.00 Uhr** lädt der Gospelchor unter dem Motto «10 Jahre Singing4you» zu einem Jubiläumskonzert in die evang.-ref. Kirche ein. Freuen Sie sich auf rockige Gospelsongs und lassen Sie sich von traditionellen Liedern inspirieren.

Neue Homepage

Wir haben unsere Homepage graphisch einer Verjüngungskur unterzogen und sind **ab 1. Januar 2015** neu unter der Domain: www.ref-rehetobel.ch online zu finden. Wir freuen uns über jeden Besuch auf unserer Homepage. Für Anregungen sind wir dankbar!

Pfarramtliche Stellvertretung von Pfrn. Beatrix Jessberger

Pfrn. Beatrix Jessberger wird vom 30. Januar - 8. Februar vertreten durch:

René Häfelfinger, Pfr. i. R., Altstätten (Tel. 071 755 59 51)

Für Behördenfragen steht Ihnen Sekretärin Corinne Ruch zur Verfügung

(Mittwochvormittag unter Tel. 071 870 08 24, E-Mail: kirche.rehetobel@bluewin.ch).

Was glaubt die Welt?

Veranstaltungsreihe der Appenzeller Vorderländer Kirchgemeinden von Januar bis März 2015 (Abendveranstaltung von 19.00 -21.00 Uhr)



Die Kulturen und Gesellschaften unserer Welt rücken immer näher zusammen. Innerhalb weniger Stunden sind wir am anderen Ende der Welt; und die Welt kommt zu uns über die Medien und mit den Menschen aus anderen Kulturen, die uns besuchen oder die mit uns hier leben und arbeiten. Das Verständnis füreinander, für ein jeweils anderes und vielleicht fremdes Denken und Glauben ist wichtig.

Deshalb laden die Evang.-reformierten Kirchgemeinden des Vorderlandes dazu ein sich auf eine Reise durch die Welt der Religionen zu begeben.

Was glaubt die Welt? Mit dieser Frage begeben wir uns auf die Reise.

An sechs Abenden im Januar, Februar und März werden uns die verschiedenen Religionen der Welt mit Vorträgen, Musik und Bildern näher gebracht. Fremdes und Befremdliches wird uns begegnen, sowie Faszinierendes, aber auch Vertrautes und Verbindendes.

- Freitag, 09.01.2015 «Germanische Religionen» mit Pfr. Carlos Ferrer in Grub/Eggersriet
- Freitag, 23. 01.2015 «Christentum» mit Frank Jehle und Pfr. Koni Bruderer in Heiden
- Donnerstag, 05.02.2015 «Judentum» mit Pierre Burgauer und Pfm. Corinna Boldt in Walzenhausen
- Freitag, 20.02.2015 «Islam» mit Pfm. Martina Tapernoux in Reute/Oberegg
- Freitag, 06.03.2015 «Hinduismus» mit Guido von Arx (Gaura-lila Dasa) und Pfr. Andreas Ennulat, in Wolfhalden
- Freitag, 20.03. 2015 «Buddhismus» mit Loten Dahortsang (tibetisches Kloster Rikon) und Pfm. Beatrix Jessberger, in Rehetobel

Ein Flyer mit genauen Angaben über Zeit und Ort wird noch aufliegen und verteilt werden.

Blick zurück

Schnell ist die Zeit meiner Stellvertretung von Pfarrerin Beatrix Jessberger während ihres Studienurlaubs vorüber gegangen. Noch gebe ich jeden Tag den Blumen, die mir zum Abschied geschenkt wurden, neues Wasser. Über diese Zeichen der Dankbarkeit habe ich mich sehr gefreut. Nur die wichtigsten Aufgaben der Pfarrstelle musste ich versehen. Trotzdem habe ich viele Gemeindeglieder kennen lernen können. Von den Mitarbeitenden und der Kirchenvorsteherschaft erhielt ich jede nötige Unterstützung. Rückblickend kann ich sagen: Es war eine schöne Zeit und ich möchte mich noch einmal herzlich bedanken für das grosse Vertrauen, das mir entgegen gebracht worden ist.

Pfarrerin Dorothee Dettmers Frey



Ökumene leben

Ökumenische Gastfreundschaft

11. Januar 2015, 08.45 Uhr

Zu diesem Gottesdienst sind auch alle Katholiken herzlich in die evang.-ref. Kirche eingeladen. Familiengottesdienst mit Frühstück (Teilete)

- Bitte bringt euer Frühstück selber mit
- Für Kaffee und Tee ist gesorgt
- Pro Familie ein leeres Konfi- oder Einmachglas mit nehmen

Mitwirkende: Pfm. Beatrix Jessberger und Katechetin Monika Baumgartner mit den Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse. Musik: Cyrill Bischof.

KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE  REHETOBEL

Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Freitag, 12. Dezember

- **18.00 Uhr** Eine Million Sterne, Aktion bei evangelischer Kirche in Heiden

Samstag, 13. Dezember

- **10.00 Uhr** «Fiire mit de Chliine» in der kath. Kirche 
- **17.30 Uhr** Eucharistiefeier zum 3. Adventssonntag. Musikalische Gestaltung: Gemischter Chor Rehetobel.

Samstag, 20. Dezember

- **17.30 Uhr** Eucharistiefeier – 4. Adventssonntag

Sonntag, 21. Dezember

- **18.00 Uhr** Offenes Singen von Weihnachtsliedern im Hof hinter dem ehemaligen Volg beim Haus Lenggenhager, Dorf 3 und 7, mit der Lesegesellschaft Dorf und den Evangelischen und Katholischen Kirchgemeinden

Mittwoch, 24. Dezember

- **17.00 Uhr** Weihnachts – Familiengottesdienst in der kath. Kirche Rehetobel 
- **21.45 Uhr** Christmette Eucharistiefeier, in der katholischen Kirche Heiden. Mitgestaltet vom Kirchenchor und von Instrumentalisten.

Donnerstag, 25. Dezember

- **10.15 Uhr** Eucharistiefeier, in der kath. Kirche Heiden

Samstag, 27. Dezember

- **17.30 Uhr** Eucharistiefeier

Samstag, 3. Januar

- **17.30 Uhr** Eucharistiefeier – Epiphanie Die Sternsinger sind am 3. und 4. Januar in Rehetobel unterwegs.

Sonntag, 11. Januar

- **09.45 Uhr** Ökumenische Gastfreundschaft in der evang. Kirche

Mittwoch, 14. Januar

- **15.30 Uhr** Gottesdienst im Altersheim Krone

Samstag, 17. Januar

- **18.30 Uhr** Gottesdienst mit den Fimlingen in der kath. Kirche Speicher

Samstag, 24. Januar

- **17.30 Uhr** Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Januar

- **20.00 Uhr** Meditatives Kreistanzen im kath. Pfarreizentrum Heiden mit Ruth Stöckli

Samstag, 31. Januar, 17.30 Uhr

- **17.30 Uhr** Eucharistiefeier

Voranzeige:

Samstag, 7. Februar 2015, 17.30 Uhr, ökumenische Gastfreundschaft in der Kath. Kirche mit Lucia Letko und den 6. Klässlern

Zukunft kath. Kirchgemeinde Rehetobel

Im Juni dieses Jahres haben die Kirchgemeindeglieder der kath. Kirchgemeinde Rehetobel beschlossen den Zusammenschluss mit der Kirchengemeinde Heiden zu suchen. Die Verhandlungen sind auf gutem Weg. Der Kirchenverwaltungsrat von Heiden und der Kirchenrat von Heiden sind zuversichtlich, dass wir ab 1. Januar 2016 eine Kirchgemeinde sein werden.

Schon ab dem nächsten Gmäändsblatt wird das Sekretariat in Heiden für die Beiträge im Gmäändsblatt zuständig sein. Wir sind sicher, dass Regula Nyffenegger, die Sekretärin der Pfarrei, diese Arbeit sehr gut machen wird.

Advents- und Weihnachtszeit:**Eine Million Sterne**

Vor dem 3. Adventssonntag werden an vielen Orten der Schweiz Plätze in ein Lichtermeer aus Kerzen verwandelt. Mit der Solidaritätsaktion «Eine Million Sterne» von Caritas Schweiz soll in der dunklen Jahreszeit ein Zeichen für eine gerechtere Welt und gegen Armut und Ausgrenzung gesetzt werden. Bei der evangelischen Kirche Heiden soll am **Freitagabend, 12. Dezember**, ein Lichtermeer leuchten. Um 18.00 wird die von der katholischen und der evangelischen Kirche Heiden organisierte Aktion mit dem Anzünden der ersten Kerze und mit Gedanken zur «Solidarität» offiziell eröffnet. Der Anlass wird musikalisch umrahmt. Punsch, Tee und Gebäck laden zum Verweilen ein.

«Abtropfi», ein neuer Verein in der Hofmüli in Rehetobel

Der Name **Abtropfi** ist schnell erkennbar wenn das Vereinslokal betreten wird. Die Beleuchtung, gestaltet von René Engeler, unterstreicht diesen Namen.

Hinter diesem Treffpunkt steht ein gemeinnütziger Verein, bestehend aus einem Vorstand und einer Kerngruppe von 13 Personen. Er hat die Ziele, gesellschaftliche und kulturelle Aktivitäten in Rehetobel und Umgebung anzubieten. Er möchte andere Vereine nicht konkurrenzieren.

Das Vereinslokal ist **jeden Freitag ab 17 Uhr** geöffnet.

Gottesdienst mit dem Gemischtem Chor

Im Vorabendgottesdienst zum 3. Adventssonntag singt der Gemischte Chor Rehetobel. Wir werden ein abwechslungsreiches Programm mit stimmungsvollen Liedern hören: **Samstag, 13. Dezember um 17.30 Uhr** in der katholischen Kirche Rehetobel.

In Rehetobel sind Sie am 24. Dezember um 17.00 Uhr herzlich zum weihnächtlichen Familiengottesdienst in der katholischen Kirche eingeladen. Schülerinnen und Schüler werden im Hirtenspiel und mit Musik in den Heiligen Abend einstimmen.

Um 21.45 Uhr feiern wir die Christmette in der katholischen Kirche Heiden. Mitgestaltet vom Kirchenchor und von Instrumentalisten. Den Festgottesdienst vom 25. Dezember feiern wir um 10.15 Uhr in Heiden.

Firmweg:

Dienstag 9. Dezember um 19.40 Uhr trafen wir verschiedene Mitmenschen, die uns ihre Erfahrung mit der Institution Kirche erzählten.

Samstag 17. Januar 14.00 –19.30 Uhr werden wir mehr über Jesus erfahren und diskutieren darüber, was Jesus in unserem Leben für eine Rolle spielt. Um 18.30 Uhr feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst und laden dazu alle Interessierten herzlich ein.

24. Dezember, 17.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zum Weihnachtsgottesdienst in der katholischen Kirche in Rehetobel.

Auch dieses Jahr findet im Gottesdienst ein kleines Weihnachtsspiel statt, welches wir mit den Kindern aus der Schule Rehetobel und der Unterstützung von engagierten Müttern aufführen werden.

Ich bedanke mich vorab für diese tatkräftige Unterstützung und wünsche eine frohe und besinnliche Feier am Weihnachtsabend!

Lucia Letko

Die Aktivitäten finden jeweils am **letzten Samstag des Monats** statt.

Hier eine Programm-Auswahl: Musikabend mit dem Rehtobler Richi Lusti, Indisches Buffet mit Peter Schläpfer, Argentinischer Abend, Liebesbriefe, Schlittelrennen mit Glühwein, Zigarren und Rum, Pilze bestimmen, Lieder zum Hören und Mitsingen. – Und?
Haben Sie etwas gefunden das Sie anspricht?

Laufend Infos auf unserer Homepage (wird demnächst aufgeschaltet) www.abtropfi.ch
Mitglieder sind willkommen. (Die Anzahl ist wegen Platzmangel beschränkt)

Jahresbeitrag:

Fr. 30.– für Einzelpersonen, Fr. 50.– für Paare.

Vorteile: Sie können Ideen für das Jahresprogramm einbringen, welche die Kerngruppe nach Möglichkeit umsetzt. Zudem haben Sie Vorrang bei Anlässen, das Jahresessen ist inbegriffen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Für den Verein: Karin Rohner



Aktuelle Bücher in der Bibliothek



Gebete für die Vermissten

von Jennifer Clement

Adydi, ein Mädchen mit einem ungewöhnlichen Namen wächst in den mexikanischen Bergen auf, wo ein Mädchenleben wenig zählt. Verzweifelte Mütter verstecken ihre Töchter, sobald sich schwarze Geländewagen von Drogenhändlern nähern. Adydi träumt von einer guten Zukunft, doch dann verwickelt sie ihr Cousin in einen Drogendeal. Ein gnadenloser Ueberlebenskampf beginnt.



Sechs Jahre: Abschied von meiner Schwester

von Charlotte Link

Auf eindringliche Weise berichtet Charlotte Link von der Krankheit und dem Sterben ihrer Schweste Franziska. Es ist eine berührende Schilderung der jahrelang ständig präsente Angst, einen über alles geliebten Menschen zu verlieren.



Miss Blackpool

von Nick Hornby

Anfangs der 60er: Barbara nimmt die Wahl zur «Miss Blackpool» nicht an, sonst müsste sie noch ein weiteres Jahr in dem Provinzstädtchen bleiben. Sie zieht nach London um Komikerin zu werden. Trotz grosser und kleiner Katastrophen gelingt es. Doch was passiert, wenn Schönheit und Ruhm mit der Zeit verblasen?

Die Bibliothek ist vom 24. Dezember 2014 bis 4. Januar 2015 geschlossen.

Das Bibliotheksteam

Solardorf Rehetobel



Der Energie-Wendelin erzählt vom Familienbad

«Als ich ein Kind war, so um 1950, hatten wir zwar in der Waschküche eine Badewanne, aber keinen Boiler im Haus. Jeden Samstagmittag heizte Mutter mit Holz den grossen kupfernen Waschkessel ein. Wenn das Wasser dann heiss genug war, wurde es mit einem grossen Schöpfer in die

Badewanne hinübergeschüttet. Nun badeten - immer in der selben Reihenfolge - zuerst der Vater, dann die Mutter, dann die drei Kinder, natürlich alle im selben Wasser, eingeschmiert mit der aggressiven, glitschigen Kernseife, wobei bei den Kindern gar keine neue Seife mehr zugegeben werden musste, es gab auch so schrumpelige Haut.»

Der alte Wendelin überlegt: Das war **ein wirklich nachhaltiges Familienbad**. Es war sparsam, da alle Familienmitglieder im selben Wasser badeten (**Effizienz**), es war genügsam, denn man badete nur einmal in der Woche (**Suffizienz**), es wurde nachwachsendes Heizmaterial (**erneuerbar**) aus der Region (**lokale Produktion**) verwendet und die Bäume, die zu Brennholz verarbeitet wurden, hatten während ihres Wachstums so viel CO₂ abgebaut, wie während des Verbrennens dann produziert wurde (**CO₂-neutral**).

Wie hat sich doch unser Alltag in wenigen Jahrzehnten verändert! Wendelins Recherchen ergaben, dass wir uns in der Schweiz bis etwa 1960 mit 2'000 W Energie pro Person begnügten. Dann kam die grosse Energieverschwendung und heute sind wir bei mehr als dem dreifachen Energieverbrauch. Jetzt machen wir uns auf zu einem erneuten Wandel. Fernziel ist die 2'000-Watt-Gesellschaft. Es ist aber kein Weg zurück zum Familienbad, keine Angst! Wir können das Ziel ohne Komforteinbusse erreichen durch sparsamen Umgang mit den Ressourcen, mit Effizienz, Suffizienz, erneuerbarer Energie aus der Region und CO₂-neutralen Vorgängen.

Verein Solardorf Rehetobel, Walter Züst

Energiewende: Was trage ich bei?



Unsere Geschenkidee:

Rechtobler Solarbiber aus der Bäckerei Kern. Ein ganz besonderer, ausgezeichnete Biber!

Dabei schenken Sie mit dem Biber zusammen 100kWh Rechtobler Solarstrom, welcher auf den vier vereinseigenen Solaranlagen in unserem Dorf produziert wird. Auf einer Infokarte zum Biber sind die Zusammenhänge erklärt.

Bei der Bäckerei Kern bedanken wir uns herzlich für diese Zusammenarbeit.

Verein Solardorf Rehetobel

Lesegesellschaft Lobenschwendi – ein vergnüglicher Abend mit Peter Eggenberger

An einem Montagmorgen mussten die Kinder in der Schule einen Aufsatz schreiben über das Musikfest, das

Rückblick und Ausblick auf das Adventsingen am 21. Dezember und auf die Lesung «Die Biologin» und unsere HV am 12. Februar 2015



am Sonntag im Dorf stattgefunden hatte. Bevor der Lehrer dann die korrigierten und mehr oder weniger gut benoteten Arbeiten zurückgab, las er seinen Schülern einige Mästerchen daraus vor. Ein Mädchen hatte geschrieben: «Am Sonntagnachmittag gab es einen Umzug, der führte durch die Hauptstrasse von der Post bis zum Leuen und zurück. Zuvorderst marschierten die Mitglieder des Gemeinderats. Dahinter folgten die 7 Jungfrauen. Auf dem Rückweg war das nicht mehr der Fall».

Wer gerne wandert, dem mag diese Geschichte vielleicht bekannt vorkommen. Ja richtig – sie stand einmal auf einer der rund 80 Tafeln, die den Appenzeller-Witzweg zwischen Heiden und Walzenhausen säumen. Und genau diese Geschichte wurde uns gestern am zeitlich etwas vorgezogenen Chlööslers-Höck in der vollbesetzten Linde vom Initiator dieses Witzweges Peter Eggenberger geboten – natürlich nicht im trockenen Hochdeutsch, sondern im echten Kurzenberger-Dialekt. Diese muntere und leicht verständliche Mundart, die aus den Gemeinden Heiden, Wolfhalden und Lutzenberg stammt, muss wohl nicht näher vorgestellt werden.

Peter Eggenberger verstand es, mit seiner prägnanten Stimme und seiner humorvollen Art, dem Publikum manchen Lacher zu entlocken. Er trug eine lustige Geschichte nach der anderen aus seinen diversen, selbstverfassten Büchern vor. Dabei ging es unter anderem darum, dass im Appenzellerland in vergangenen Zeiten einfache Menschen nicht davor zurückschreckten, sogenannte «höher gestellte Personen» wie den Herrn Lehrer oder den Herrn Pfarrer aufs Korn zu nehmen, oder dass der kleine Appenzeller dem hochtrabenden deutschen Touristen dank Schlagfertigkeit und Witz durchaus die Stange halten konnte.

Ein grosser Teil des vergnüglichen Abend war dem Buch «Vo Wiertschafte und Wirtshüüsler» gewidmet. In der heutigen Zeit des leidigen Beizensterbens ja auch ein äusserst aktuelles Thema. Wir vernahmen, dass es in Heiden, im richtigen Kurzenberger-Dialekt übrigens als «Haade» ausgesprochen, einmal mehr als 40 Wirtschaften gab – man höre und staune. Interessant war auch die Geschichte vom Gasthaus Falken im Weiler Sulzbach in Oberegg. Dort lebten die beiden zwergwüchsigen Geschwister Sappetoni und Kathri Bischofberger. An ihre träfen Sprüche, mit denen sie die Gäste unterhielten, können sich wohl nur noch die ganz Alten erinnern.

Und dann gab es zum Schluss noch die Geschichte vom verschwundenen Zucker auf den Nussgipfeln. Das einst bekannte Dorforiginal «Tampuure Fritz», der für das Restaurant Gebhardshöhe bei Walzenhausen Botengänge zu erledigen pflegte, musste für den Wirt beim Bäcker frische Nussgipfel holen, weil diese ausgegangen waren. Als dann die Gäste den Puderzucker auf den Gipfeln vermisten, reklamierte der Wirt beim Bäcker. Es stellte sich heraus, dass es der Fritz gewesen war, der unterwegs allen Zucker abgeleckt hatte.

Und es kam, wie es kommen musste. Zum Schluss offerierte Elsbeth Stieger in der Linde allen Anwesenden Nussgipfel – ohne Puderzucker wohlverstanden!

Wir haben den witzigen «Chlööslers» an diesem Novemberabend voll genossen, und mancher wurde dazu animiert, wieder einmal eines der amüsanten Bücher des Referenten zur Hand zu nehmen – eine emunternde Lektüre für einen trüben, nebligen Tag.

Heidi Burtschi, Lesegesellschaft Lobenschwendli

Anfangs November durften wir den gebürtigen Rechtoberler, Dr. med. **Benjamin Fässler** bei uns begrüssen, der uns mit Lichtbildern in die Geheimnisse erzählender Steine einführte. Nach erfolgreichen Berufsjahren als Kardiologe investiert Benjamin Fässler seit seiner Pensionierung unzählige Stunden damit, Steinen Informationen zu entlocken und diese mit seinem unermüdlichen Fundus an Wissen aus Geologie, Astronomie und Geschichte zu hinterfragen, Rückschlüsse zu ziehen und zu deuten. Benjamin Fässler gelang es, uns seine Faszination lebhaft und differenziert zu schildern. Sein Referat war mitunter so lebhaft, weil er keinen wissenschaftlichen Anspruch auf die Richtigkeit seiner Deutungen und Beobachtungen erhebt, sondern mit viel Interesse, Wissen und wachem Auge durch die Natur streift und die Steine erzählen lässt. Auf seine Initiative ist in seiner Heimat, Solothurn, der Megalithweg entstanden (www.steinmuseum.ch). Dort führt ein Rundweg an verschiedenen grossen Steinen (Megalithen) vorbei. Ein vergleichbarer Stein finden wir ganz in unserer Nähe: der Chindlistää in Heiden. Auch dieser Stein, vor unzähligen Jahren bearbeitet von Menschenhand, ist ein solcher Zeuge der Urgeschichte und ein Beispiel der Faszination, in die uns Benjamin Fässler mit seinem Referat einen Einblick gewährte.

Mit grosser Begeisterung durften wir am 23. November in der reformierten Kirche die Klavierkünste des **Klavierduos Adrienne Soós und Ivo Haag** geniessen. Mit beeindruckendem Zusammenspiel von vier Händen an einem Flügel präsentierten sie die Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 68 von Brahms und ergänzten das Programm mit dem Divertissement à l'hongroise von Franz Schubert. Man merkte sehr wohl, dass die beiden Musiker nicht nur beruflich, sondern auch als Paar hervorragend harmonieren.

Besuchen auch Sie ein nächstes Konzert unserer Konzertreihe «Konzerte in Rehetobel» und geniessen Sie einen Abend hochstehender klassischer Musik ohne Eintritt und ohne dass Sie dazu einen langen Anfahrtsweg antreten müssen. Das nächste Konzert findet am Sonntag, 15. Februar um 17 Uhr statt, wo wir Béatrice Rogger (Querflöten) und Sergio Pastore (Gitarre) bei uns begrüssen dürfen. Wir freuen uns auf Sie!

Ausblick: Am **Sonntag, 21. Dezember** laden wir gemeinsam mit den Kirchgemeinden ein zum **offenen Weihnachtssingen um 18 Uhr** (im Anschluss an die KIK-Weihnachtsfeier) im **Hof Lenggenhager, Dorf 3**. Unter der Leitung von Cathrin Curiger und mit Begleitung von Musikern der Jugendmusik und Sängern des Gemischtchors werden wir gemeinsam Weihnachtslieder singen und diesen stimmungsvollen Anlass mit Glühwein, Tee und Guetzli ausklingen lassen. Wir freuen uns, wenn Sie eigene Weihnachtsguetzli mitbringen, die wir unter den Anwesenden verteilen können!

Vorankündigung: Am **Donnerstag, 12. Februar** wird **Walter Züst** um 20.15 Uhr aus seinem Buch «**Die Biologin**» lesen. Dieser Anlass ist öffentlich und findet im Anschluss an unsere Hauptversammlung um 19.30 Uhr im Kleinen Saal des GZ statt.

Für den Vorstand, Sarah Kohler



Frauenverein
Rehetobel

Viel Vergnügen mit der Kapelle Alp- stää-Nixe

Im Januar 2015 laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Donnerstag, 8. Januar 2015, 12.15 Uhr
Seniorenmittag im Restaurant Alte Post.

Anmeldungen bitte an:

Ida Rindlisbacher, Telefon 071 877 22 38 oder an
Erika Signer, Restaurant Alte Post, Telefon 071 870 01 50.
Wir freuen uns auf neue Gäste!

Nach dem Essen bleibt Zeit für Gemütlichkeit und Spiel.

Donnerstag, 15. Januar 2015, 14.15 Uhr
Unterhaltungsnachmittag mit der Kapelle Alpstää-Nixe.

Im kleinen Saal des Gemeindezentrums
Geniessen Sie die gemeinsamen Stunden bei Musik und
einem Zvierli!

Frauenverein Rehetobel



Oktoberfest im Betreuungszentrum Heiden

Der Gemischtchor Rehetobel war kürzlich eingeladen, das Oktoberfest der Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuungszentrums musikalisch zu umrahmen.

Oktoberfeste kann man nicht nur mit Bier und Weisswürsten feiern, sondern auch mit einer musikalischen Weltreise. Der Gemischtchor nahm mit einem abwechslungsreichen Liederstrass die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer mit vom Appenzellerland in unsere deutschsprachigen Nachbarländer bis nach Amerika. Umrahmt wurde das Programm von Auftritten der Rechtobler Geschwister Antonia, Samuel und Ueli Egli. Ob appenzellisches Liedgut, Volkslieder aus Vorarlberg, Liebeslieder oder oder besinnliche Darbietungen - für alle war etwas dabei. Besondere Freude machten die bekannten Lieder und Stücke, bei denen der eine oder andere Juchzer zu hören war.

Seit Ende der Herbstferien probt der Gemischtchor bereits für seinen nächsten Auftritt:

Am **13. Dezember 2014** wirkt der Gemischtchor an der Eucharistiefeier zum 3. Adventssonntag in der **Kath. Kirche Rehetobel** mit.

Haben Sie Lust mitzusingen?

Schauen Sie doch einfach einmal herein, wir freuen uns. Wir proben jeden Mittwochabend um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Rehetobel.

Annelies Rutz



Erfolgreiche Neu- uniformierung

Am 8. und 15. November war es endlich soweit und wir durften unsere neuen Uniformen anziehen und präsentieren. Es waren jeweils zwei gelungene Abende mit einem vollen Saal und bester Stimmung bei den Besuchern und den Musikanten. Eine lange und intensive Vorbereitungszeit geht zu Ende und es bleibt uns an dieser Stelle nur noch, uns nochmals bei allen zu bedanken.

Danke an alle fleissigen Helfer im Hintergrund, welche zum Teil schon seit Jahren selbstverständlich zur Stelle sind und uns mithelfen, sobald wir einen Anlass planen und organisieren. Dem Gemischtchor Rehetobel, der uns an den beiden Abenden tatkräftig und mit vollem Einsatz unterstützt hat. Ohne diese grossartige Unterstützung wäre es uns nicht möglich, solche und andere Feste immer wieder erfolgreich durchzuführen!

Danke an alle Stiftungen, Firmen, Gönner und Freunde

Alters- und Pflegeheim Krone, Andres Jean-Claude und Esther, Andres Susi, Anrig Heidi, Appenzeller Blasmusikverband, Atelier Rosavita, Bäckerei zur Weinburg, Baumgartner Brigitt, Bartolomeoli Magdalena, Blessing Günter, Bischofberger Walter, Blumer Techno Fenster AG, Böhler Elisabeth, Bohi Johann, Brauerei Locher AG, Brauerei Schützengarten AG, Brülisauer Erwin, Brunner Peter, Brzakovic Jeanne, Buchmann Hans Jörg, Büchler Schreinerei, Büeler Felix, Bühler Thomas, Bürge Margrit, Burgauer Pierre Henri, Cafe Restaurant Pärkli, Casutt Marta, Coop Vitality, Dähler Marie-Louise, Diener Helga, Dori Martin und Mechtild, Dörig Thomas, Druckerei Lutz AG, Egli Oskar, Egli Patrizia, Egli Ruedi, Eisenhut Hansruedi und Bernadette, Elektro Bänziger GmbH, Ermatinger Martin und Ruth, Emi Hugo, Eugster Martha, Eugster Walter, Fässler Köbi/Fässler Verena, Flühmann Hanspeter, Fredy & Regula Lienhard-Stiftung, Frehner Albert, Frehner Robert, Frei Elsa, Frei Willi, Fröhlich Irma, Fuchs Brigitte, Gasthaus zur Femsicht, Giger Paul-Gisper Siebenthal, Golay Monika, Graf Simon, Graf Ueli und Gabi, Graf Walter und Aline, Graf Werner, Gravag Erdgas AG, Hausherr Priska, Heer Anna Maria, Helbling Werner, Heller AG Immo-Service, Hemmann Jennifer, Hörler Hans, Hörler Katharina, Hoffer Marlis, Hohl Silvia, Homberg Désirée, Holderegger Ruedi, Inauen Sonja, Kast Anita, Kast Erika, Kast Hansruedi und Daniela, Kast Hansruedi und Elsbeth Kast Hansruedi AG, Kast Roger, Kast Walter, Kast Werner, Rehetobel, Kellenberger Hans, Kellenberger Markus, Kellenberger Thomas, Kellenberger Walter, Keller Heinz, Kern-Nestler Hans, Knill A., Kout Jiri, Kunz Bruno, Kunz Michael, Kuratli Vroni, Kuster Michel und Vreni, Langenegger Esther, Lendenmann Nina, Lüchinger Urs, Lutz Tamara und Hampi, Meier Heinz und Marketta, Meier Oskar, Merz Comlia, Metallbau Heinrich Walser, Metzgerei Urs Fuchs, Mittelmeijer Erika, Mobiliar Versicherungen Andreas Emi, Nänni Markus, Nagel Jasmin, Neuchristen, Niederer Bruno Reparaturen+Dienstleistung, Niederer Monika, Olma Messen, Optimumbau GmbH, Pfister Heizungen, Raiffeisenbank Heiden, Rechsteiner Köbi, Rechtobel Global GmbH, Restaurant Alte Post, Restaurant Scheidweghütte, Rindlisbacher Ida, Rohner Louis, Rohner René, Rudenz Breu-Marxer, SAK St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke, Schäpper Florian, Schild Walter, Schläpfer Alfred und Erna, Schläpfer Konrad und Katharina, Schläpfer Peter, Schmid Hedwig, Schneider Erich, Schönenberger Erich, Shawkat Sumaya, Signer Annette, Signer Lars, Silvie's Hoorstüblli GmbH, Solenthaler Hans, Sonderegger Agnes, Speichner Spezialitäten Metzger, Stahl Werner, Steiner Ilse, Steiner Jean-Marc und Heidi, Steiner Olga, Stieger Elsbeth, Stiftung Ersparnisanstalt Rehetobel, Stiftung Tisca Tiara, Stoffel Mario, Sträuli Roger, Strehler Hans, Sturzenegger Arthur, Sturzenegger Jakob, Tinguely René, Tobler & Co. AG, Tobler Kurt, Tobler Max und Astrid, Tolle Steffen, Traber Hansruedi, Vogt Klaus, Wagner Käthy, Walser Erich und Edith, Walser+Co. AG,

Weber Gottfried, Weiss Stefan, Weisskopf Hanspeter und Feriel, Wenk AG, Wemli August, Wick Gartenbau GmbH, Zähler Albert, Zähler Erwin, Zähler Hans und Rahel, Zähler Kurt, Zähler Kurt und Elsi, Zbinden Annalise, Zuberbühler Andreas, Zuberbühler Bernadette und Alfred, Zuberbühler Hansuli, Zuberbühler Ueli, Züger Niklaus, Züst Elsbeth, Züst Hans Jakob, Züst Milli, Züst Theresia

Unser nächster Anlass steht auch bald bevor: Zusammen mit der Jugendmusik sind wir am 20. Dezember ab 17.00 Uhr wieder im ganzen Dorf unterwegs zum jährlichen Weihnachtsblasen.

Nadja Andres



Hopp Unihockey SV Rehetobel! Tabelle 2014/2015

Herren Aktive KF 5. Liga Gruppe 16 Junioren A Regional Gruppe 6

1. Hurricanes Glamerland II	11	1. SV Rehetobel Unihockey	12
2. Buffalo Rheintal II	8	2. Chur Unihockey	8
3. UHC Arosa	7	3. UHC Weesen	8
4. UHC Tuggen-Reichenburg II	6	4. UHC Jonschwil Vipers	7
5. UHC R. Grabs-Werdenberg II	6	5. TSV Mörschwil Dragons	5
6. SV Rehetobel Unihockey	4	6. UHC Eschenbach	4
7. Spiders St. Margrethen II	4	7. UHC Flims	4
8. Speicher Bears	2	8. UHC R. Grabs-Werdenberg	2
		- Jona-Uznach Flames	0
		- UHC Domat-Ems	0

Ein herzliches Dankeschön

Zum Jahresabschluss danken wir allen Sponsoren, Gönnern, Passivmitgliedern und Freunden des Sportvereins Rehetobel herzlich für die Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.

Wiederum durften wir ein aktives Turnerjahr mit vielen sportlichen Höhepunkten erleben. Dank dem Wohlwollen der Dorfbewölkerung und der Nutzung verschiedener Infrastrukturen im Dorf, sowie der vielen, auch kleinen Gesten, können uns das Sportangebot und die vielfältigen Anlässe für das Dorf gelingen.

Dafür sind wir dankbar und wünschen allen eine lichtvolle Adventszeit und ein bewegendes, gesundes neues Jahr.

Im Namen des Sportvereins Rehetobel:

Heidi Steiner, Präsidentin



Sportverein Rehetobel

Sportverein im Dezember 2014 und Januar 2015

www.sportverein-rehetobel.ch

Jugend

Do	Jeweils 09.30 – 10.30	MUKI	GZ
Do	Jeweils 15.30 – 16.30	KITU	TH
Mo	Jeweils 18.45 – 20.15	Jugi Mittelstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Mi	Jeweils 19.00 – 20.15	U fit und Spass	GZ
Fr	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mo	Jeweils 18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Do	Jeweils 19.00 – 20.30	Unihockey Junioren A	GZ
Di	Jeweils 18.45 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Di	Jeweils 19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ

Geräteturnen

Mo	Jeweils 17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils 17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils 17.00 – 20.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils 17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils 08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Fit&Fun

Mo	Jeweils 20.15 – 21.30	Fit&Fun	TH
Mo	15.12. 18.30 Uhr	Schlusshöck	GZ

**Weihnachtsferien vom 22. Dezember 2014 bis 4. Januar 2015
26. Januar 2015 Skiferien**

Chomm ond lueg ine... mer freued üs of neue Gsichter

Gymnastik

Do	Jeweils 20.15 – 21.30		TH
----	-----------------------	--	----

Unihockey

Do	Jeweils 19.00 – 20.30	Unihockey Junioren A	GZ
Di	Jeweils 18.45 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils 20.15 – 21.30	Unihockey Herren 5. Liga	GZ

www.swissunihockey.ch

Volleyball

Mo	Jeweils 18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Mo	Jeweils 19.30 – 21.00	Volleyball Damen	GZ
Di	Jeweils 20.00 – 22.00	Volleyball Mixed	GZ

Running

Di	Jeweils 18.30 – 20.00	Hallentraining	TH
----	-----------------------	----------------	----

Aktiv30+

Fr	Jeweils 20.15 – 22.00	Tumen	TH / GZ
----	-----------------------	-------	---------

Frauen

Mi	07.01. 20.00	Tumen	TH
Mi	14.01. 20.00	Tumen	TH
Mi	21.01. 20.00	Tumen	TH
Mi	28.01.	Telefonkette, Besprechung Jahresprogramm	

Männer

Di	06.01. 19.30	Jahresbesprechung	Brauerei
Di	13.01. 20.00	Abarbeiten der Weihnachtsfeierfolgen	TH
Di	20.01. 20.00	Abarbeiten der Neujahrsfeierfolgen	TH
Di	27.01. 19.30	Telefonkette	GZ

Spiel&Spass

Jeden Freitag	20.15 – 22.00	Spiel und Spass	GZ / TH
---------------	---------------	-----------------	---------

Pilates

Do	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
----	---------------	---------------------------------	-----------------

Weihnachtsferien: 19. Dezember – 4. Januar 2015
Skiferien: 27. Januar 2015

Ab 6. Januar 2015

Di	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
----	---------------	---------------------------------	-----------------

Für mehr Info's: Vreni Egli 071 877 28 15 oder vreni.egli@gmx.ch

Herzlich Willkommen in Rehetobel Nachtrag Wohnsitznahmen im August 2014

– Seidlitz, Christoph und Seidlitz geb. Hohl, Caroline, mit Basil, Silvan, Valentin, Lionel und Lucien, Robach 27

Wohnsitznahmen im Oktober 2014

- Lüscher, Hans Rudolf, Oberstädeliweg 14
- Weder, Yvonne, Oberstädeliweg 14

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

Graf, Elsa, geboren 1914, gestorben am 18.11.2014 in Rehetobel AR, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR

Geburt

Wolf, Enya, geboren am 22. Oktober 2014 in Heiden AR, Tochter des Wolf, Marco und der Wolf geb. Walser, Sarah, Rehetobel AR, Sonnenbergstrasse 32

Mikkelsen, Tobey Maxim, geboren am 26. Oktober 2014 in Heiden AR, Sohn des Mikkelsen, Torsten und der Mikkelsen geb. Petersen, Jasmin, wohnhaft in Rehetobel AR

Gratulationen

- | | | |
|--------------|---|------------|
| 19. Dezember | Karolina Sonderegger-Rüegg , Oberdorf 7 | 82-jährig |
| 25. Dezember | Hedwig Schmid-Bruderer , Hauetenstrasse 6 | 83-jährig |
| 28. Dezember | Hedwig Zähler-Huber , Oberdorf 3 | 90-jährig |
| 6. Januar | Hans Kellenberger , Oberdorf 3 | 92-jährig |
| 9. Januar | Gerda Eugster-Fässler , Nasen 12 | 91-jährig |
| 12. Januar | August Wernli-Bühler , Habset 113 | 83-jährig |
| 19. Januar | Ida Eisenhut-Müller , Oberdorf 3 | 83-jährig |
| 20. Januar | Albert Zähler-Steiger , Holderenstrasse 29 | 85-jährig |
| 23. Januar | Bertha Schläpfer-Steiger , Unterer Michlenberg | 982-jährig |
| 25. Januar | Klara Ruch-Rauch , Dorf 8 | 85-jährig |
| 27. Januar | Marie Müller-Rohner , Sonnenbergstrasse 14 | 90-jährig |
| 28. Januar | Pia Longatti , Hauetenstrasse 6 | 86-jährig |

OSTWIND-Fahrplan ist abholbereit!

Der OSTWIND-Fahrplan 2015 ist ab sofort bei den Gemeinden, Verkaufsstellen und Billettschaltern erhältlich. Der neue Fahrplan gilt ab Sonntag, 14. Dezember 2014.

Der Fahrplan umfasst das gesamte Fahrplanangebot in den Kantonen St.Gallen, Thurgau, Appenzell A.Rh. und

Appenzell I.Rh. sowie Glarus und Fürstentum Liechtenstein. Im vorderen Teil sind die Informationen zum Tarif und Billettsortiment zu finden.

Selbstverständlich ist der OSTWIND-Fahrplan weiterhin kostenlos erhältlich.



Der Neubau der Stiftung Waldheim macht Fortschritte

Die Arbeiten verlaufen planmässig: Das neue Wohnheim «Sonne» der Stiftung Waldheim wächst in grossen Schritten. Am 5. März 2015 wird das Aufrichtfest gefeiert.

Am 27. Februar dieses Jahres fand der Spatenstich für den Neubau der Stiftung Waldheim statt. Mittlerweile hat das Wohnheim «Sonne» am Sämmlerweg zügig an Höhe gewonnen. Die markante Silhouette des Gebäudes ist bereits deutlich erkennbar. Auf der Südseite der Baustelle lässt sich nun auch das Atelier ausmachen. Im Mai dieses Jahres konnte bereits die Tiefgarage eingeweiht werden. Hierfür trafen sich die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Bauarbeiter vor Ort zu einem gemeinsamen Baustellen-Zmittag.

Mit der Decke, die das zweite Obergeschoss überspannt, wurde das Gebäude Mitte November für die bevorstehenden Wintermonate abgedichtet.

Dorji Tsering, Geschäftsleiter der Stiftung Waldheim, zeigt sich mit dem Bauverlauf zufrieden. Man befinde sich im Zeitplan und habe bislang keine unvorhergesehenen Zwischenfälle gehabt. Dem geplanten Aufrichtfest am 5. März 2015 sehe bis dato nichts im Weg. Der Baufortschritt lässt sich auf der Website der Stiftung Waldheim unter www.stiftung-waldheim.ch/sonne verfolgen.

Christian Petrollini



Blick auf die Baustelle: Rechts im Bild sind die beiden Stockwerke des Wohnbereichs sichtbar. Hier werden dereinst 64 Menschen mit geistiger Behinderung eine neue Heimat finden. Gegenüberliegend befindet sich der Ateliertrakt.



Der künftige Innenhof des neuen Wohnheims «Sonne».

**Rosental.
Das Kino.**

Programm im Dezember 2014 und Januar 2015

Fr*	12.12.	20.15	Einer nach dem anderen (Kraftidioten)
Sa	13.12.	17.15	Monsieur Claude und seine Töchter
Sa*	13.12.	20.15	Paddington
So	14.12.	15.00	Die Boxtrolls
So	14.12.	19.15	Wenn ich bleibe
Di	16.12.	14.15	Kinomol: Stille Nacht
Di	16.12.	18.30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81
Di	16.12.	20.15	Wish I was here
Mi*	17.12.	20.15	Cinéclub: Wadjda
Fr*	19.12.	20.15	Liebe und Zufall
Sa	20.12.	17.15	Einer nach dem anderen (Kraftidioten)
Sa*	20.12.	20.15	The Salt of the Earth
So	21.12.	15.00	Der kleine Drache Kokosnuss
So	21.12.	19.15	Pride
Di	23.12.	20.15	Love, Rosie
Mi	24.12.	15.00	Paddington
Fr*	26.12.	20.15	Liebe und Zufall
Sa	27.12.	17.15	The Salt of the Earth
Sa*	27.12.	20.15	Monsieur Claude und seine Töchter
So	28.12.	15.00	Paddington
So	28.12.	19.15	Love, Rosie
Di	30.12.	20.15	The Salt of the Earth
Mi	31.12.	15.00	Die Boxtrolls
Do	1.1.	15.00	Der kleine Drache Kokosnuss
Fr*	2.1.	20.15	A Most Wanted Man
Sa	3.1.	17.15	ThuleTūvalu
Sa*	3.1.	20.15	Love, Rosie
So	4.1.	15.00	Die Pinguine aus Madagascar
So	4.1.	19.15	My Old Lady
Di	6.1.	14.15	Kinomol: Was das Herz begehrt
Di	6.1.	20.15	Sils Maria
Fr	9.1.	18.30	Sprachencafé: englisch Anmeldung 079 678 09 81

Fr*	9.1.	20.15	A Most Wanted Man
Sa	10.1.	17.15	Freifall – Eine Liebesgeschichte
Sa*	10.1.	20.15	Mein Weg zu dir (The Best of Me)
So	11.1.	15.00	Bibi & Tina – Vollverhext!
So	11.1.	19.15	Marie Heurtin
Di	13.1.	20.15	Honig im Kopf
Mi*	14.1.	20.15	Cinéclub: Death of a Superhero
Fr*	16.1.	20.15	Magic in the Moonlight
Sa	17.1.	17.15	Timbuktu
Sa*	17.1.	20.15	My Old Lady
So	18.1.	15.00	Die Pinguine aus Madagascar
So	18.1.	19.15	Sils Maria
Di	20.1.	14.15	Kinomol: Belle et Sebastien
Di	20.1.	20.15	Freifall – Eine Liebesgeschichte
Fr*	23.1.	20.15	Mein Weg zu dir (The Best of Me)
Sa	24.1.	17.15	Honig im Kopf
Sa*	24.1.	20.15	Magic in the Moonlight
So	25.1.	15.00	Bibi & Tina – Vollverhext!
So	25.1.	19.15	ThuleTūvalu
Di	27.1.	18.30	Sprachencafé: italienisch Anmeldung 079 678 09 81
Di	27.1.	20.15	Marie Heurtin
Fr*	30.1.	20.15	Honig im Kopf
Sa	31.1.	17.15	Mein Weg zu dir (The Best of Me)
Sa*	31.1.	20.15	Serena

* Rosenbar ab 19.30 offen

www.kino-heiden.ch



Kursprogramm Januar – März 2015

Zumba Fitness

Verein DancePower - Schulhaus Wies, Heiden
jeweils Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr
genaue Daten unter www.DancePower.ch

Disco Fox/Jive für Fortgeschrittene

David und Angela Eugster - Schulhaus Wies, Heiden
4 x Samstag, 03.01.2015/10.01.2015/17.01.2015/
24.01.2015, 20.15 - 21.45 Uhr

Refresh-Kurs für Fahrzeuglenker

Edgar Heizmann - Fahrschulcenter Drive-Cool, Heiden
Donnerstag, 15.01.2015, 19.00 - 20.30 Uhr

Die Schweizer und ihre Sprache verstehen

Yvette Anhorn - Schulhaus Gitzbüchel, Lutzenberg
4 x Montag, 19.01.2015/26.01.2015/02.02.2015/
09.02.2015, 19.30 - 21.00 Uhr

Sträucher und Rosen, Obstbäume und Beerenobst schneiden

Werner Kolb und Emanuel Hörler - Region Heiden
2 x Samstag, 07.02.2015 und 14.02.2015,
9.00 - 11.00 Uhr

Osterdekoration

Inge Eugster - Schulhaus Dorf, Heiden
Mittwoch, 11.03.2015, 19.00 - 22.00 Uhr

Ich auf der Bühne? Ja!!!

Theaterschnupperkurs für Erwachsene
Andrea Richle Özütürk - Restaurant Linde, Heiden
Samstag, 14.03.2015, 10.00 - 19.00 Uhr

Jahrhundert der Zellweger - Führung

Heidi Eisenhut - Landsgemeindeplatz, Trogen
Mittwoch, 18.03.2015, 19.00 - 20.00 Uhr

www.webvorderland.ch

OPFERHILFE
071 227 11 00

NIR KANN DAS
NICHT PASSIEREN

ohsg.ch

Immobilienverkauf ?

ALPSTEINIMMO.CH

• Verkauf und Vermittlung • Stockwerkeigentum

Gerne übernehmen wir kompetent und erfolgsorientiert den Verkauf Ihrer Liegenschaft.
Rufen Sie uns unverbindlich an und lassen Sie sich beraten.

ZUFRIEDENHEITSGARANTIE

071 / 222 76 11 info@alpsteinimmo.ch

Alpstein IMMO Verwaltungs AG / Rosenbergstrasse 69 / CH-9000 St. Gallen
Geschäftsführer: J. Hobi

GREAT PLACE TO WORK Bester Arbeitgeber 2014 (Gesundheits- und Sozialwesen)

Eine Heimat für deine Karriereziele.

Die Stiftung Waldheim bietet Erwachsenen mit geistiger, körperlicher und psychischer Behinderung eine Heimat fürs Leben. Unsere Mitarbeitenden schätzen das positive Arbeitsklima, die attraktiven Berufs-, Ausbildungs- und Karriereleistungen sowie die grosse Gestaltungsfreiheit. Passt doch bestens zu deinen Zielen.

Jetzt informieren unter: www.stiftung-waldheim.ch



Ä guets Neus!

Herzlichen Dank für das Vertrauen
in unsere Produkte und Dienstleistungen.

Fürs kommende Jahr wünschen
wir Ihnen Gesundheit, Kraft und
viel Sonnenschein!

Das MAPS-Team



Rehetobel

auf der Appenzeller Sonnenterrasse

WEIHNACHTEN 2014

Sind Sie nicht auch schon seit längerer Zeit am Überlegen, was für Aufmerksamkeiten Sie dieses Jahr an Ihre Liebsten zu Weihnachten schenken möchten?

Wir helfen Ihnen dabei:

Auf die 300-Jahrfeier der Gemeinde Rehetobel, welche am 29./30. August 1969 festlich begangen wurde, ist im Verlag Schläpfer & Co. AG, Herisau, eine Gemeindegeschichte erschienen, die über 400 Seiten stark ist. Sie hält die wechselvolle Entwicklung unserer Gemeinde in Wort und Bild fest.

Wäre so eine Rehtobler Gemeindegeschichte nicht ein sinnvolles und gern-gesehenes Weihnachtsgeschenk?

Die Gemeindegeschichte kann für Fr. 44.– auf der Gemeindekanzlei Rehetobel, Büro 3, während den ordentlichen Öffnungszeiten gekauft werden.

(Natürlich steht Ihnen ein Exemplar zum «Schnuppern» zur Verfügung.)

**Gönnen Sie sich
neue Farben
in Ihrem Zuhause.**

**Wir haben Zeit
während der kalten,
grauen Jahreszeit.**

R.STURZENEGGER

MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071 / 877 10 23

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
Email:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
St. Gallerstrasse 11
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
Telefax 071 878 70 87
Email:
gemeindeblatt@maps-
com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
Telefax 071 344 35 90
Email:
info@druckereilutz.ch

SPAR



Wald

Es ist bald wieder soweit, und Weihnachten steht vor der Tür...

- 
 Gerne möchten wir Sie daran erinnern: Fleisch, Käseplatten, Fondue, Brot und spezielle Anliegen frühzeitig zu bestellen!
- 
 Ein recht **herzliches Dankeschön** für ihre Kundentreue in diesem Jahr! Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine ruhige und besinnliche Advents-/Weihnachtszeit!
- 
 Wir freuen uns, Sie wieder im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen und wünschen einen guten Rutsch ins 2015!

Familie Kaufmann und Ihr SPAR-Team

Tel. 071 877 13 53, wald@spar.ch



Superfrisch! Supergünstig! Superfreundlich!



Vali's  Bike-Shop

Kirchstr. 2, Rehetobel

Viel Weihnachts-Gschenk-Idee...

Guetschii..

Hol- und Bringservice

Aktion Service vom 2.12 – 28. 2
10% ufs Material



Elektro-Velo ab 2800
Mountain Bikes ab 499
Chindervelo ab 269
Citybike ab 599
Micro-Scooter 20% - 31.12
Zuebehör
Chleider, Schue
u.v.m...

Öffnigsziite: 2. Dez. – 31. März

Mo, Mi, Fr: geschlossen
Di und Do: 14.30 – 18.00
Samstag: 13.30 – 16.30

**ELEKTRO
BÄNZIGER
GmbH**

Heidenerstrasse 11
Postfach 106
9038 Rehetobel
Tel. 071 877 15 65

*Wir wünschen allen frohe
Weihnachten und ein gutes
neues Jahr, verbunden mit
dem Dank für die Kunden-
treue und das uns
entgegengebrachte
Vertrauen.*

**Elektro-, Telefon-Installationen, Reparaturen,
Digitale Satellitanlagen, Haushaltgeräte**

Christbaummarkt



**Buechschwendstrasse 3, 9038 Rehetobel
vom 15. bis 20. Dezember 2014
jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr**

*Christbäume aus der Region
mit Heimlieferung*

*Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen,
verbunden mit den Wünschen für ein
fruchtbares 2015*



Wick Gartenbau GmbH
Alte Landstrasse 7
9038 Rehetobel
078/711 36 81

www.rehetobel.ch

KLAR, VERSTÄNDLICH, PERSÖNLICH

SO KLINGT MEIN LEBEN

PEPE LIENHARD, MUSIKER



WIDEX DREAM™
TRUE TO LIFE SOUND



Hören ist Lebensqualität

«Im Appezellerland wohne,
im Appezellerland chaufe,
dann mosch gär nöd wit laufe
– dä Umwelt z'lieb.

Sönd willkomm!»

acustix

acustix Heiden

Poststrasse 24, 9410 Heiden
Tel. 071 888 83 83 · E-Mail: heiden@acustix.ch

Vertragslieferant der Sozialversicherungen IV, AHV, SUVA, MV

Die Gemeindeverwaltung Rehetobel und das Zivilstandsamt Vorderland Appenzell Ausserrhoden (ZAVLAR)

**bleiben über die Festtage
ab Mittwochnachmittag, 24. Dezember 2014,
bis und mit Freitag, 02. Januar 2015, geschlossen.**

Ab Montag, 05. Januar 2015, stehen wir Ihnen zu den
üblichen Büroöffnungszeiten gerne wieder
zur Verfügung.

Bei unaufschiebbaren Angelegenheiten erreichen
Sie die Zivilstandsbeamtin/Gemeindeschreiber-Stv.,
Frau Jeannette Eisenhut, unter den Nummern
Mobile 079 249 17 47 oder Privat 071 223 83 83.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen
gefremte, erholsame Feiertage und «e Guets Neus»!

Ihr Kanzlei- und ZAVLAR-Team

Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar
Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht, an 365 Tagen
im Jahr

Rund um die Uhr telefonische Beratung, auf Wunsch
werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144
informiert.

Notfallnummern

Nr. 144 Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen
Notfällen

Nr. 117 Polizei

Nr. 1414 REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen



Rehetobel

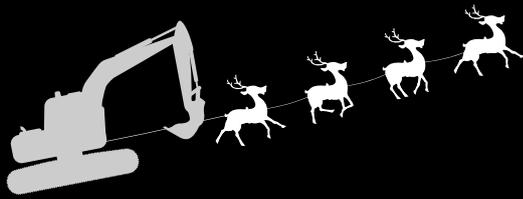
auf der Appenzeller Sonnenterrasse

Überraschen Sie Ihre Lieben in der Ferne mit einem
Geschenk-Abonnement des

RECHTOBLER GMÄÄNDSBLATTES!

Inland: Fr. 55.– pro Jahr (10 Ausgaben) / Ausland: auf
Anfrage

Bestellungen sind an die Gemeindekanzlei Rehetobel,
Frau Susanne Altherr, Büro 3, Tel. 071 878 70 21 oder
E-Mail: susanne.altherr@rehetobel.ar.ch, zu richten.



Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen 2014, wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Ihre Wenk AG



wenkbau.ch

WEINBURG
CAFÉ • BÄCKEREI • KONDITOREI
Monatsbrot im Dezember:
Adventsbrot
Monatsbrot im Januar:
Januarlochbrot
Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein glückliches 2015.

Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir herzlich.

Öffnungszeiten Weihnachten

Mittwoch 24.12.2014 06.00 – 16.00 offen

25. und 26. Dezember geschlossen

Samstag, 24. Dezember 2014 06.00 – 16.00 offen

Öffnungszeiten Silvester/Neujahr

Mittwoch, 31.12.2014 06.00 – 16.00 offen

1. und 2. Januar geschlossen

Samstag, 03.01.2015 06.00 – 16.00 offen

Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr als Kunde im Laden oder als Gast in der Wirtschaft begrüßen zu dürfen.

Frohe Festtage ond ä guets Neus wünscht

RESTAURANT SONNE

*täglich frisches Menu Wochenhit à la Carte Festmenus
Mittwoch bis Sonntag offen, sowie Mo & Di nach Absprache*



*Bauernstube - Gartenwirtschaft - Sonnensäli bis 50 Personen
071 877 11 70 Familie Schläpfer ond Team appenzelleria.ch*

24.-26.Dez. sowie Silvester & Neujahr geschlossen

Schlittelstrasse

Rehetobel – Hörnlirank

Die 2 km lange Strecke Rehetobel-Hömlirank ist bei guten Schlittelverhältnissen am Samstag ab 12 Uhr bis Sonntag 18 Uhr als Schlittelstrasse markiert und darf von Autos nur abwärts befahren werden. Postautoverbindung ab Hömlirank zurück nach Rehetobel.



Höhere Fachschule für Künste, Gestaltung und Design

Kurse und Lehrgänge

Aktzeichnen und Figürliches Zeichnen

- Aktzeichnen
- Aktzeichnen und Aktmalen
- Das Portrait – zeichnen und malen
- Portrait und bekleidete Figur – Experimentelles Arbeiten
- Werkstatt Figur

Dreidimensionales Gestalten

- Aktmodellieren
- Einführungskurs WIG-Schweissen
- Hülle/Verpackung/Behältnis
- Kreativ-Schweisskurs
- Produktideen (er)finden
- Werkstatt Stein

Premedia

- Adobe InDesign
- Adobe InDesign Digital Publishing
- Adobe Illustrator
- Buchproduktion mit Adobe InDesign
- 3D-Visualisierung mit Cinema 4D

Bildbearbeitung

- Adobe Photoshop

Textil

- Nähen, Mode, Style

Internet

- Digitales Bewerbungsdossier
- Dreamweaver, Website-Erstellung
- Social Media für Firmen

Ferien- und Weekendkurse

- Aktmodellieren
- DLG-Workshop: Farbe und Licht
- Druckwerkstatt – künstlerische Drucktechniken
- Gestalten für Jugendliche und junge Erwachsene
- Künstlerischer Siebdruck
- Malwerkstatt
- Portrait und bekleidete Figur – Experimentelles Arbeiten

Fotografie

- Fotografie

Grundlagen der Gestaltung

- Gestalten für Jugendliche und junge Erwachsene

Zeichnen, Malen und Gestalten

- Druckwerkstatt – künstlerische Drucktechniken
- Experimentelle Kalligraphie
- Freies Zeichnen, Malen und Gestalten
- Kalligraphie Schnupperkurs
- Künstlerischer Siebdruck
- Malwerkstatt
- Zeichnungslabor

Maltechnik und Malprozess

- Farbe, Form und Experiment

Höhere Fachschule HF

Dipl. Gestalter/in HF

- Visuelle Gestaltung
- Fotografie
- Typografie*
- Interactive Media Design*
- Produktdesign
- Bildende Kunst

Berufsprüfungen, eidg. Fachausweis

- Betriebsfachmann/frau Druck- und Verpackungstechnologie
- Coiffeur/Coiffeuse

Lehrgänge mit Zertifikat

GBS St.Gallen

Gestalterischer Vorkurs Erwachsene,

· Propädeutikum Vollzeit

· Propädeutikum Teilzeit

Gestalterischer Vorkurs Jugendliche

* Diese Lehrgänge sind vom SBFI noch nicht frei gegeben

Infos und Anmeldung

058 228 27 01 | gbssg.ch

 / SchuleFurGestaltungStGallen

! Winterzeit heisst Festbierzeit !

Jetzt im Verkauf

Wir möchten uns
ganz herzlich bei Ihnen
für Ihre Kundentreue
bedanken.

*Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche
Weihnachtszeit und ein glückliches
neues Jahr!*



Familie H.R. Kast
Transporte/Brennstoffe/Getränke
Dorf 10, 9038 Rehetobel
Tel. 071 877 11 76

**Ferien vom 31. Dezember ab 12.00 Uhr
bis 4. Januar 2015**

**Am Heiligabend, 24. Dezember 2014
sind wir mit unserem Verkaufswagen
von 09.45 – 10.30 Uhr in Rehetobel**

- Festtagsplatten
- Fleischplatten

**Gerne nehmen wir Ihre persönlichen
Bestellungen für Weihnachten auf!**

**APPENZELLER
FLEISCH.CH**

Spezialwunsch bestellen? Jä sobiso! **071 787 36 35**
Philip Fässler und Mitarbeiter bringen Tradition zum Essen

Silvie's Hoorstübli GmbH
Coiffeur, Kosmetik, Pedicure, Massagen, Bodyforming

St.Gallerstr. 2
9038 Rehetobel
071/8700134
079/3186001
info@silvies-hoorstuebli.ch
www.silvies-hoorstuebli.ch

Für Ihre innere und äussere Schönheit



Liebe Kundschaft,

Ich möchte mich einmal mehr ganz herzlich für Ihre Treue und Ihr Vertrauen,
welches Sie mir Jahr für Jahr entgegenbringen, bedanken.

Dankeschön!!!!!!

Wunderschöne Festtage, alles nur vom Feinsten fürs 2014
und viel Gesundheit wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

*******Dezember-Aktion*******

Sie erhalten beim Einkauf eines Geschenkgutscheins 10% Rabatt.

Fehlt Ihnen noch ein Geschenk?
Gutscheine für Coiffeur-, Kosmetik- oder Massagebesuche
sind bei jeder Altersgruppe immer willkommen.

HAUS ZUR STICKEREI

UNTERRECHSTEIN 8 | 9410 HEIDEN | APPENZELLER VORDERLAND

Wir wünschen Ihnen eine lichtvolle, besinnliche Weihnachtszeit und
viel Glück und G'freuts im Neuen Jahr 2015.

Vielleicht dürfen wir auch Sie nächstes Jahr kulinarisch verwöhnen.
Wir verzaubern Ihren privaten und geschäftlichen Anlass in unvergessliche
Momente. Im Sticklokal bietet sich Platz bis 50 Gäste.

Es wird mit Liebe gekocht und
mit Freude serviert.

Brigitte Bänziger Kern
www.hauszurstickerei.ch
info@hauszurstickerei.ch
Telefon 071 877 12 41
und 076 741 24 76



DIE WELT BRAUCHT JETZT SCHÖNES

DANKE an alle Kunden, Freunde
und Nachbarn. Wir wünschen
ein schönes Weihnachtsfest und
fürs 2015 viel Freude & Erfolg.

*A happy
and prosperous*
2015

Anita Estermann Design.

Typografische Dienstleistungen · Unterer Michlenberg 10 · Rehetobel
Tel. 071 870 02 29 / 079 368 24 65 · info@aedesign.ch · www.aedesign.ch

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch

**Ein sonniges Geschenk – Unser Solarbiber
beim Beck Kern**

Solardorf Rehetobel



Den ☉Rechtobler Solarstrom☉ bestellen Sie direkt auf: www.solardorf-rehetobel.ch

Rechtobler Jahrbüchli 2015

Wenns näbis nützt,
danken Sie es
den Inserenten!



Sturzenegger Holzbau

Zimmerei Innenausbau Treppen Fassaden Sägerei



9038 Rehetobel
Telefon 071 877 18 05
Telefax 071 877 11 79

*Wir danken für das erwiesene Vertrauen
und wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr!*

DIE SUZUKI PIZ SULAI® 4x4-SONDERMODELLE: BEREITS FÜR Fr. 18 990.-



KUNDENVORTEILE VON
Fr. 6 250.-*



New Swift Piz Sulai 4x4, 5-türig, Fr. 18 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.8l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂ Emission: 111g/km, *New SX4 Piz Sulai 4x4, 5-türig, Fr. 22 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.5l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO₂-Emission: 149g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 148g/km.



Achilles Sportsline AG
Postfach 244
9034 Eggersriet
Tel. 0041 (71)-878 70 70
Fax 0041 (71)-878 70 71
info@achilles-sportsline.ch
www.achilles-sportsline.ch

- Ihre Suzuki-Vertretung in Ihrer Nähe
- Ihre Aviamat-Tankstelle mit 24-Std.-Service
- Neuwagen-/Occasions-Ausstellung
- Werksgeschultes Mechatroniker-Team
- Rundumbetreuung Ihres Fahrzeugs
- Mechanisch-elektronische Sondereinbauten
- Tuning inkl. Fahrzeugabnahmen
- Alle Fahrzeugmarken
- Service-Unterhaltsreparaturen
- Carrosserie-/Unfallreparaturen
- Drucktechnik
- Lackierarbeiten/Sonderlackierungen
- 24 Std. Abschlepp-/Pannendienst
- Ersatzfahrzeuge



Wir unterbreiten Ihnen gerne ein auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmtes Suzuki-Hit-Leasing-Angebot. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt. Limitierte Serie. Nur solange Vorrat.

www.suzuki.ch

Zu vermieten in Unterrechtestein

Tiefgaragenplätze



HEILBAD
UNTERRECHSTEIN
9410 HEIDEN
071 898 33 88

Fr. 90.- im Monat

Auskunft erteilt Ihnen
071 898 33 88
oder info@heilbad.ch

heilbad.ch

Bruno Niederer

Reparaturen + Dienstleistungen

Verkauf und Anschluss aller Elektrogeräte für den Haushalt

Reinigungsarbeiten und vieles mehr

Wir wünschen allen gesegnete und frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Restaurant Alte Post Rehetobel



Öffnungszeiten

Weihnacht und Neujahr:

24. ab 14.00 Uhr bis 28. Dezember geschlossen
29. und 30. Dezember offen

31. Dezember ab 14.00 Uhr bis 3. Januar geschlossen
Sonntag, 4. Januar 2015 ab 11 Uhr offen

Ich wünsche euch allen frohe Festtage und
viel Glück im neuen Jahr! Erika Signer

cafe - restaurant



oberer graben 12
9000 st.gallen

071 222 58 33
076 324 44 20
hamdar@gmx.ch

unsere öffnungszeiten
montag bis freitag
07.00 uhr bis schluss
sonntag ruhetag

En ganz en liebe Dank üsere
treue Gäst vom Rechtobel
Wir wünschen Ihnen allen eine
besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr

Chaouki und Christine Hamdar
und Mitarbeiterinnen

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel
Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Für Renovationen, Neu- und Umbauten SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25 Telefon 071 888 11 60 kontakt@schmidholzbau.ch
9425 Thal Telefax 071 888 11 74 www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid G Telefon 071 877 30 57
Ettenberg 6 P Telefon 071 877 26 93
9038 Rehetobel P Fax 071 877 30 56

27 Jahre

**Wir danken unserer Kundschaft für das
Vertrauen und wünschen ein gutes Neues 2015!**



RENÉ SAGER IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT



**entspannen
wohl fühlen
ordnen**

Müssen Sie in ihrem Alltag oft funktionieren und
haben dadurch wenig Zeit für sich? Möchten Sie sich
entspannen? Dann sind die **sanften Fussmassagen
nach N.D.** eine Möglichkeit für Sie.

Ich freue mich über Ihren Besuch.

Eveline Büchler, Sägholzstrasse 32, 9038 Rehetobel
071 877 26 79, evelinebu@bluewin.ch



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch

An unsere Kundschaft:

*Wir möchten uns ganz herzlich
bei Euch allen für das entgegen-
gebrachte Vertrauen im letzten
Jahr bedanken und wünschen
Euch frohe Festtage und viel
Erfolg im neuen Jahr.*

Wir bringen Energie vom Dach ins Haus

Lassen Sie sich
von uns beraten!
071 898 89 40

EWH
Kompetenz vor Ort

Elektro | Telematik | Energie | Heizung

www.ewheiden.ch

Herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit.
Wir wünschen Euch allen gemütliche Festtage

fassaden & bedachungen
energieberatung & solaranlagen
von **www.gh-gmuer.ch**

gmür
071 870 01 66

wann	was	wo	wer
12. Dez., Fr.	14.00-16.00	Ausstellung Franklin Zuniga, Roswitha Dörig	Tolle Art&Weise
12. Dez., Fr.	20.00-22.15	Jugendraum offen: Spitzbubenfestival	Jugendraum Jugendkommission
14. Dez., So.	15.00-17.00	Ausstellung Franklin Zuniga, Roswitha Dörig	Tolle Art&Weise
15.-20. Dez.	14.00-18.00	Christbaumverkauf	Buechschwendi 3 Wick Gartenbau
17. Dez., Mi.	14.00-17.00	Jugendraum offen: Riesenüberraschung	Jugendraum Jugendkommission
18. Dez., Do.	18.00-20.00	Ausstellung Franklin Zuniga, Roswitha Dörig	Tolle Art&Weise
19. Dez., Fr.	14.00-16.00	Ausstellung Franklin Zuniga, Roswitha Dörig	Tolle Art&Weise
19. Dez., Fr.	19.30	3. Übung	GZ ZS Dorf
20. Dez., Sa.	ab 16.00	Weihnachtsblasen	Rundgang MG Brass Band und Jugendmusik
21. Dez., So.	15.00-17.00	Ausstellung Franklin Zuniga, Roswitha Dörig	Tolle Art&Weise
21. Dez., So.	17.00	KIK Weihnachtsfeier	evang. Kirche
21. Dez., So.	18.00	Offenes Adventssingen	Fam. Lenggenhager LG Dorf
24. Dez., Mi.	22.30	Christnachtfeier	evang. Kirche
30. Dez., Di.	20.00	Zischtigs Höck	
31. Dez., Mi.	19.00	Silvesterdiner	Gasthaus zur Post
2. Jan., Fr.	ab 20.00	Öffentlicher SVP-Höck	Rest. Achmühle SVP Rehetobel
3. Jan., Sa.	17.30-19.00	ökum. Sternsingen	Rundgang im Dorf
4. Jan., So.	16.00-17.30	ökum. Sternsingen	Rundgang im Dorf
4. Jan., So.	14.30	6. Übung	Rest. Bären ZS Robach
5. Jan., Mo.	19.00	Spaghettiplausch	Rest. Linde LG Robach
6. Jan., Di.	14.00	Spiel- und Jassnachmittag	Rest. Alte Post Landfrauen
8. Jan., Do.	12.15	Seniorenzmittag	Rest. Alte Post Frauenverein
8. Jan., Do.	14.00-16.30	Crèmeschnittnachmittag	Gasthaus zur Post
9. Jan., Fr.	11.30-14.00	Lunch am Freitag	Gasthaus zur Post
9. Jan., Fr.	19.30	Neujahrsapéro	Rest. Sonne FDP Rehetobel
10. Jan., Sa.	16.30-19.30	Freundschaftsschiessen	GZ ZS Sägholz
10. Jan., Sa.	19.00	Vollmondschneeschuhlaufen	Verkehrsbüro Verkehrsverein
10. Jan., Sa.	19.00	Neujahrsapéro	Gewerbeverein
10. Jan., Sa.	09.00-12.30	Projekttag Oberstufe	Kirchen Rehetobel
10. Jan., Sa.		Hüttenzauber im Kaienhaus	
11. Jan., So.	08.45	ökumenische Gastfreundschaft	evang. Kirche Kirchen Rehetobel
12. Jan., Mo.	19.30	Arztvortrag Kinder-Notfälle	GZ Samariterverein
14. Jan., Mi.	16.00-17.00	Hundelösen	GZ
15. Jan., Do.	14.15	Unterhaltungsnachmittag	GZ Frauenverein
16. Jan., Fr.	19.00	HV Lesegesellschaft Kaien	
16. Jan., Fr.	19.30	2. Freie Übung	GZ ZS Dorf
18. Jan., So.	14.30	7. Übung	Rest. Bären ZS Robach
20. Jan., Di.	19.30	4. Übung	GZ ZS Sägholz
24. Jan., Sa.		Cup-Schiessen	Oberegg Zimmerschützen
24. Jan., Sa.	ab 18.00	Indisches Essen	Rest. Sonne
26. Jan., Mo.	19.00	Vereinshöck	Rest. Linde LG Lobenschwendi
26. Jan.- 1. Feb.		Kaienhaus während ganzer Sportwoche offen	
27. Jan., Di.	20.00	HV Zischtigs Höck	

Nächste Ausgabe:
Freitag, 30. Januar 2015

Redaktions- und Inserateschluss:
Dienstag, 20. Januar 2015

Textbeiträge an:
Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
St.Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-mail: redaktion@rehetobel.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif



Kaufen Sie die unpersönlichen Tageskarten für Fr. 42.-
(pro Tag stehen 2 zur Verfügung)
der Gemeinde Rehetobel
bei Frau Eisenhut, Tel. 071 878 70 20, im
Büro 4 der Gemeindekanzlei Rehetobel!
Reservierung über www.rehetobel.ch